



Jahresbericht 2025

März 2026 / Nummer 51



Inhalt

Gemeinde

- Bericht des Bürgermeisters
- Voranschlag 2026
- Zahlen aus d. Sozialversicherungen
- Sprechtag Versicherungen

Vereine/Institutionen

- Verschönerungs- u. Dorferneuerungsverein
- Arbesbach Anno Dazumal
- Mitanaund am Laund
- BÄRENWALD Arbesbach
- Bärentrail
- Bäuerinnen
- Österreichischer Kameradschaftsbund
- VOICES
- Musikverein
- Theaterbühne Arbesbach
- Landjugend Arbesbach
- NÖ Senioren
- Freiwillige Feuerwehr Arbesbach
- Öffentliche Bibliothek
- Union Volleyball Raif. Waldviertel
- Ägydius-Chor
- UMSC Arbesbach
- UFC Arbesbach
- Kindergarten Purrath
- Kindergarten Arbesbach
- Neues von der Nö Mittelschule
- Volksschule Arbesbach
- IMMERGRÜN - Tagesstätte f. alte Menschen

Service

- Babygalerie
- Gesunde Gemeinde/Kath. Bildungswerk
- Nächtigungszahlen 2025
- Statistik Geburten/Todesfälle
- Wir trauern um

Aktivitäten

- Ehrungen
- Geburtstage
- Hochzeiten

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Arbesbach, 3925 Arbesbach 35 (gleichzeitig Verlagsort)
E-mail: gemeinde@arbesbach.at
Web: www.arbesbach.at

Redaktion:

Bgm. Martin Frühwirth
Sekt. Vzbgm. Veronika Stiedl
Amtsleiter Sekt. Gerhard Huber
Sekt. Helga Weber

Arbesbach-Logo:

Wolf Braun, Liebenstein

Fotos: Gemeinde Arbesbach, Arbesbacher Vereine, Johann Scheiber, Franz Wiesinger, Konrad Paumann, Martin Lugmayr, Gerhard Huber, Veronika Stiedl, Franz Atteneder, Gismar Glöckler, Valentin Stemmer, z.V.g. und art.waldsoft

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. der Marktgemeinde Arbesbach über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht.

Grafik und Satz:

art.waldsoft
Lugmayr & Wagner OG, Arbesbach,
www.art.waldsoft.at
Vorbehaltlich Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Zugunsten der Lesbarkeit haben wir auf eine männliche/weibliche Formulierung verzichtet. Sämtliche Ausdrücke, die männlich formuliert sind, gelten sinngemäß auch für Frauen.

Geschätzte Arbesbacherinnen und Arbesbacher!

Wie gewohnt möchte ich Sie einladen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

Am 25. März 2025 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Ich freue mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass die Zusammenarbeit aller Gemeindemandatäre hervorragend verläuft. Alle verfolgen mit großem Engagement das gemeinsame Ziel, das Beste für unser Arbesbach zu erreichen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses fand die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte/innen statt. Ich darf nochmals die Gelegenheit nutzen, mich bei den ausgeschiedenen Mandatären für den Einsatz für die Gemeinde zu bedanken.



vlnr: Johannes Huber, Bgm. Martin Frühwirth, KR Herbert Kraus

Ehrung ausgeschiedener Gemeindemandatäre

vlnr: Johann Rametsteiner, Christian Pfeiffer, Franz Kropfreiter, Michaela Steinbauer, Vzbgm. Veronika Stiedl, Bgm. Martin Frühwirth, Helmut Hinterndorfer, Mag. Reinhold Reichard, Gerhard Kolm



Nun lassen Sie uns gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückblicken:

Rot Kreuz Stelle Arbesbach

Seit 1. Juli 2025 ist die Ortsstelle Arbesbach eine Dienststelle, die zentral geführt wird. Hauptberufliche Sanitäter von der Bezirksstelle Zwettl verrichten mit ehrenamtlichem Personal, soweit es aus unserer Region vorhanden ist, gemeinsam den Dienst.

Einen herzlichen Dank nochmals an jene, die sich für das 36-jährige Bestehen (1989 bis 2025) der Ortsstelle Arbesbach verantwortlich zeichneten. Danke für jede Stunde und jeden Kilometer, die im Dienste am Nächsten von euch geleistet wurden.

Das Rote Kreuz würde sich aber über Neueintritte freuen, welche sich als Freiwillige engagieren möchten und das Team in Arbesbach zum Wohl unserer Bevölkerung unterstützen.

Nähere Infos zur Ausbildung zum Rettungssanitäter unter 059 144 72080.

Tagesstätte Immergrün

Mit Juli 2025 ist die Tagesstätte Immergrün in den Räumlichkeiten des betreuten Wohnens in Betrieb gegangen. Frau Birgit Dawa betreut dort ihre Gäste mit viel Hingabe und derzeit sind die Plätze gut gefüllt.



Foto: © M. Ledwinka

Wasserver- und Abwasserentsorgung

In den Bereichen wurden wieder viele Investitionen getätigt:

- Kläranlage Schönfeld - Erneuerung der Steuerung sowie diverse Umbauten
- Ankauf von Gaswarngeräten für die Kläranlage (€ 1.800,00)
- Ersatzrührwerk KA Arbesbach (€ 11.050,00)
- Verlängerung Dekanter (€ 2.050,00)
- Austausch Niveaumessung im Belebungsbecken KA Pretrobruck (€ 1.500,00)
- Austausch Niveaumessung bei der Rechensteuerung KA Pretrobruck und Wiesensfeld (€ 4.350,00)
- Einbau Niveaumessung im Zulaufpumpwerk KA Arbesbach (€ 4.640,00)

Durch die vielfältige Tagesgestaltung kommt so Abwechslung in das Leben der älteren Menschen und gleichzeitig ist es eine Entlastung für die Familie zuhause.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Frau Birgit Dawa für ihr außerordentliches Engagement bedanken.

AUSGABENSCHWERPUNKTE 2025

Güterwege / Straßen:

- Teilbereiche Güterweg Neumelon und Brunn
- Güterwegprojekt Stachelhaus, Neumelon (finanziert durch das Land, die Gemeinde und durch die Grundeigentümer)
- Asphaltierungen in der Steinbergsiedlung
- Sanierung von vielen Unwetterschäden
- Weiters wurden wie alljährlich diverse kleinere Ausbesserungsarbeiten im Güterwegenetz des Gemeindegebietes vorgenommen sowie Kanaldeckel saniert.
- Die Ortsdurchfahrt Pretrobruck wurde von der Straßenmeisterei Groß Gerungs neu hergestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch diverse Nebenanlagen erneuert.

- Router für Breitbandanbindung, KA und Bauhof (€ 2.200,00)
- Ersatzpumpe für KA Arbesbach (€ 5.670,00)
- Steuerverteiler für Kalkdosierung KA Schönfeld (€ 3.100,00)
- Ersatz der Pumpensteuerung Brunnen Rammelhof (€ 2.100,00)
- Austausch der Steuerung KA Schönfeld (€ 9.670,00)

Schulen / Kindergärten

- Errichtung eines Abstellraumes im KG Arbesbach
- Wickelplatz im KG Arbesbach
- Computer für KG Arbesbach
- Geschirrspüler für KG Arbesbach
- Polier- und Reinigungsmaschine für die Volksschule und die Kindergärten

- Teilweise Erneuerung der Spielgeräte im Garten des Kindergartens Purrath
- Austausch der Beleuchtungsmittel in der Mittelschule sowie Herstellung von Kabelkanälen
- Thermische Sanierung der obersten Geschossdecke in der Mittelschule

Weitere größere Investitionen des Jahres 2025

- Fertigstellung des Umbaus des Gemeindeamtes (Sanitärräume, Besprechungszimmer, Sozialraum) inkl. Einrichtung



- Diverse Reparaturarbeiten im Bauhof, beim Amtshaus-Zubau, Torbogen
- Sanierung des Landjugendraumes im Gemeinschaftshaus durch die Gemeindearbeiter mit tatkräftiger Unterstützung der Landjugendmitglieder



- Arbeiten betr. Glasfaseranbindung von Gemeindeobjekten

Personelles

Mit September 2025 wurde Frau Karin Weichselbaum, Rammelhof 18, als Stützkraft für die 1. Klasse in der Volksschule aufgenommen.

Seit 1. Oktober 2025 unterstützt Frau Theresa Huber, Rammelhof 6,

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

das Team am Gemeindeamt. Seit 1. Jänner 2026 umfasst ihre Anstellung 20 Wochenstunden.

Ehrungen / Auszeichnungen:

Bei der **Freiwilligen-Ehrung** im Rahmen der BIOEM wurde **Herr Werner Hahn**, Pretrobruck 3, als bester Freiwilliger 2025 seitens der Gemeinde Arbesbach nominiert.



Als geschäftsführender Obmann des Raiffeisen Volleyball Teams und Gründungsmitglied des Volleyballvereins ist er seit über 30 Jahren ein unverzichtbarer Teil der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel. Er betreut den Beachplatz in Arbesbach und ist ein Vorbild für ehrenamtliche Arbeit. Sein Motto ist: „*Es gibt nichts, was es nicht zu lösen gibt*“. Danke für diese Arbeit!

Gemeindearbeiter **Patrick Frühwirth** hat die **Wassermeisterausbildung** mit Auszeichnung abgeschlossen.



Der Marktgemeinde Arbesbach wurde abermals für die 100%ig naturnahe Pflege der öffentlichen Grünflächen der **Goldene Igel** ver-



liehen. GfGR Roland Lang übernahm die Auszeichnung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die **Landjugend Arbesbach** erreichte mit dem Projekt „Der Zaun neich am Bodeteich“ beim **Projektmarathon Gold**. Dem gesamten Team der Landjugend ein großes Dankeschön für euren Einsatz!



Auch veranstaltungsmäßig war 2025 in Arbesbach wieder einiges los:

- Landjugendball, Feuerwehrball und Maskenball, Kinderfasching
- Frühlingskonzert des Musikvereins Arbesbach
- Theaterbühne Arbesbach „Sturm in den Bergen“
- Maibaumaufstellen in Arbesbach und in einigen Katastralgemeinden
- Feuerwehrfeste in Arbesbach und Pretrobruck
- Feriencamp der Union Fußballclub Arbesbach
- Sommercamps der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel
- Primiz von Mag. Lukas Reichard
- Sautrogrennen des Österr. Kameradschaftsbundes Arbesbach
- Ferienspiel der Marktgemeinde Arbesbach
- Wiedereröffnung der Pfarrkirche
- Kabarettabend mit Walter Kammerhofer
- Konzert der DON KOSAKEN
- Oktoberfest in Wiesensfeld

- Adventkonzert der Voices in der Pfarrkirche

- Adventmarkt, veranstaltet vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein

Wie Sie sehen, wurde viel gearbeitet und es gab auch einiges zu feiern – alles immer mit einem Miteinander – und so können wir uns weiterentwickeln. Mögen wir diesen Zusammenhalt erhalten und pflegen!

Bedanken möchte ich mich bei all unseren Vereinen und Freiwilligen, die ein Vorbild für diesen Zusammenhalt darstellen.

Der Feuerwehr Arbesbach möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen - nach dem Brand in unserer Pfarrkirche im Jänner 2025 war es selbstverständlich für den Kommandanten und sein Team, eine Ersatzkirche im neuen Feuerwehrhaus zu installieren.

Für die gute Zusammenarbeit, den Fleiß und die Einsatzbereitschaft vom gesamten Team am Gemeindeamt, am Bauhof sowie in den Schulen und Kindergärten möchte ich mich recht herzlich bedanken!

Selbstverständlich gilt dieser Dank auch dem Gemeinderat für das wirklich gute Miteinander und den respektvollen Umgang. Gerne wollen wir so für unser Arbesbach weiterarbeiten.

Liebe Arbesbacherinnen und Arbesbacher! Ich wünsche viel Freude beim Lesen des Jahresberichtes 2025 und Ihnen allen ein erfolgreiches, vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

alle Beträge in €	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
0 - Allgemeine Verwaltung, Ver. Körper	155 306,67	866 621,76	134 489,63	803 956,59
1 - Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	9 969,96	123 419,69	8 288,86	28 623,28
2 - Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	129 195,58	743 501,52	123 798,52	667 106,74
3 - Kunst, Kultur, Kultus - Musikschule	8 106,28	102 033,11	8 106,28	99 083,49
4 - Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	40 896,63	361 417,64	40 896,63	361 417,64
5 - Gesundheit	5 642,29	489 105,54	5 642,29	489 105,54
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	147 809,81	107 467,72	147 400,00	1 376,76
7 - Wirtschaftsförderung	109 892,03	502 210,51	109 273,85	52 033,80
8 - Dienstleistungen	654 193,02	818 941,63	452 147,13	502 503,36
9 - Finanzwirtschaft	2 421 207,01	30 686,43	2 422 090,67	14 908,51
Zwischensumme	3 682 219,28	4 145 405,55	3 452 133,86	3 020 115,71
Haushaltsrücklagen Entnahme/Zuführung	463 200,74	14,47		
Nettoergebnis		0,00		
investive Gebarung			135 782,25	678 025,69
Finanzierungstätigkeit			200 000,00	182 742,22
Saldo Finanzierungshaushalt			92 967,51	
Gesamtsummen:	4 145 420,02	4 145 420,02	3 880 883,62	3 880 883,62



SOZIALES

Richtsätze - Heizkostenzuschuss (Brutto) - 01.01.2026 **= Richtsatz für die Ausgleichszulage**

Alleinstehend	€ 1.308,39 (monatlich)
Ehepaar	€ 2.064,12
Für jedes Kind zusätzlich	€ 201,88
Für jeden Erwachsenen zus.	€ 755,73

Einkommenshöchstgrenzen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz/ Kinderbetreuungsgeld (Brutto):

Alleinstehend	€ 1.526,46
Ehepaar	€ 2.408,14
Für jedes Kind zusätzlich	€ 235,53
Für jeden Erwachsenen zus.	€ 881,68

Geringfügigkeitsgrenze: € 551,10 (monatlich)

Rezeptgebühr: € 7,55

Befreiung von der Rezeptgebühr (Netto):

Alleinstehend:	€ 1.308,39
Ehepaar:	€ 2.064,12
Alleinstehend (chronisch):	€ 1.504,65
Ehepaar (chronisch):	€ 2.373,74

Pflegegeld:

Stufe 1 = € 206,20	Stufe 2 = € 380,30
Stufe 3 = € 592,60	Stufe 4 = € 888,50
Stufe 5 = € 1.206,90	Stufe 6 = € 1.685,40
Stufe 7 = € 2.214,80	

Beitragsrechtliche Werte in der Sozialversicherung:

Höchstbeitragsgrundlage:	
Versicherte nach dem ASVG (monatlich)	€ 6.930,--
Versicherte nach dem GSVG/BSVG	€ 8.085,--

Befreiung vom ORF-Beitrag, Zuschuss zum Fernsprechtgelt:

Haushalt mit 1 Person	€ 1.465,40 (Netto)
Haushalt mit 2 Personen	€ 2.311,81
Jede weitere Person im Haushalt	€ 226,11

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag – Auskunft und Beratung

Österreichische Gesundheitskasse

Öffnungszeiten:

MO-DO: 07.30 - 14.30 Uhr;

FR: 07.30 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter:

05-0766-126100 oder zwettl@oegk.at

Weitraerstraße 15, 3910 Zwettl

PV – Landesstelle Niederösterreich

3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 5

Tel.: 050303

Mail: pva-lsn@pensionsversicherung.at

www.pensionsversicherung.at

SVS-Beratungstage

Gemeinsam gesünder, gemeinsam fair.

Wirtschaftskammer Zwettl,

Gartenstraße 32

Viele SVS-Angelegenheiten können Sie mit unseren zahlreichen Online-Services unter svs.at/onlineservices oder telefonisch unter 050808808 erledigen. Nutzen Sie unser Onlineangebot. Eine Terminvereinbarung können Sie auf unserer Website unter svs.at/termine bzw. telefonisch unter 050808808 vornehmen. Nehmen Sie zur Beratung die Bestätigung über den gebuchten Termin, Ihre e-Card und einen Lichtbildausweis mit.

AKNÖ - Beratungstermine:

Konsumentenberatung – Termin bitte unbedingt vereinbaren:

05-7171-27550 oder noe.arbeiterkammer.at/konsumententermine

zwettl@aknoe.at

MO-DO: 08.00 - 16.00 Uhr;

FR: 08.00 - 12.00 Uhr

Bezirksstelle Zwettl, Gerungserstr. 31,

3910 Zwettl, 01-4061586-4

KOBV – Der Behindertenverband für Wien/NÖ/Bgld.

Sprechtagestermine jeden Dienstag

von 9.00 bis 11 Uhr. Bitte um Terminvereinbarung unter 02822/53654

Weitraerstraße 15, 3910 Zwettl

Lichtbildausweis notwendig: für persönliche Auskünfte bei einer Vorsprache an einem Sprechtag (als Lichtbildausweis gelten Reisepass, Personalausweis und sonstige Ausweise mit Foto – die e-card ist hierfür nicht ausreichend).

Vollmacht notwendig: für personenbezogene Auskünfte über bzw. für Familienangehörige oder sonstige dritte Personen (eine schriftliche und eigenhändig unterschriebene Vollmacht der betroffenen Person – die Vollmacht darf nicht älter als eine Woche sein).

VERSCHÖNERUNGS- & DORFERNEUERUNGSVEREIN Arbesbach

Der Verschönerungs- & Dorferneuerungsverein Arbesbach blickt auf ein aktives Vereinsjahr 2025 zurück. Mit einem neu gewählten Vorstand konnten zahlreiche Aufgaben und Projekte im Ort erfolgreich weitergeführt werden.

Ein besonderes Highlight bleibt die Ruine Arbesbach. Seit der Wiedereröffnung im Juli 2024 bis Ende Dezember 2025 konnten insgesamt 9.700 zahlende Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden. Im vergangenen Jahr wurden zudem alle Sponsorenschilder final montiert. Für das junge Jahr 2026 steht bereits eine Ruinenveranstaltung für den **13.6.2026** in Planung! Jeder ist herzlich eingeladen dem **Ruinenlauf** beizuwohnen, aktiv als auch passiv. Jeder Stiegensponsor hat die Möglichkeit ein Foto mit seiner Stiege zu machen. Weitere Infos werden folgen! Wir freuen uns auf eure Teilnahme und euren Besuch!

Auch veranstaltungstechnisch war einiges geboten: Im bewährten zweijährigen Intervall fand 2025 erneut der **Arbesbacher Adventmarkt** statt. Dieser wurde wieder zweitägig abgehalten und erfreute sich großer Beliebtheit. Mit den regionalen Ausstellerinnen und Ausstellern sorgte er für eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre.

Wie bereits angedacht, bestand die Überlegung, den Ägidius-Kirtag Anfang September in einer neuen bzw. erweiterten Form zu gestalten. Nach konstruktiven Gesprächen stellte sich jedoch heraus, dass der UMSC Arbesbach im selben Zeitraum seinen Autoslalom in Rammelhof veranstalten wird. Aus Rücksicht auf diese etablierte Motorsportveranstaltung findet der Ägidius-Kirtag daher wie gewohnt in seiner ursprünglichen Form statt.

Im Bereich **Wintersport** gestaltete sich die Saison aufgrund der Wetterlage schwierig, wodurch die Nutzung der Loipen nur eingeschränkt möglich war. Die Wanderwege blieben unverändert; eine mögliche Neubeschilderung ist für die kommenden Jahre angedacht. Unterstützung wäre hier - wie auch in allen anderen Bereichen - jederzeit willkommen.



Die **Hammerschmiede** wurde im vergangenen Jahr mit einer neuen Sprechanlage sowie neuen Fenstern ausgestattet, da sich die alten Fenster bereits in sehr schlechtem Zustand befanden. Dank der neuen Fenster ist nun auch das Lüften der Räumlichkeiten wieder problemlos möglich. Die Besucherzahlen konnten sich 2025 mit 1080 Besuchern sehen lassen. 1067 Besucher waren es vergleichsweise 2024.

Darüber hinaus kümmerte sich der Verein laufend um die **Ortsgestaltung und die Betreuung der Freizeitanlagen**. Der Badeteich wurde abgelassen und die Pflöcke im Bereich der Wasserpflanzen erneuert. An einem

Samstag im Juli wurde zudem dem Unkraut im Sandbereich der Badeteichanlage zu Leibe gerückt und der Bachbereich gepflegt.



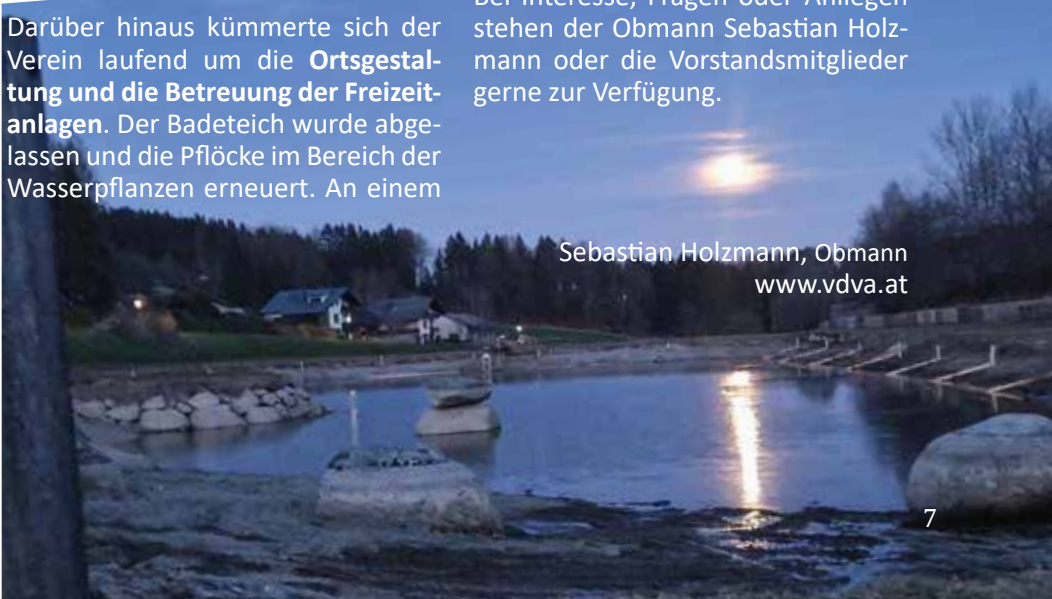
Die Instandhaltung der Gerätschaften erfolgte verlässlich durch engagierte Vereinsmitglieder.

Seit dem vergangenen Jahr stehen außerdem **Stehtische** und ein **Pavillon** auch Privatpersonen zur Miete zur Verfügung. Bei Bedarf steht euch Martin Klonner (Tel. 0664 8100471) gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Verschönerungs- & Dorferneuerungsverein Arbesbach bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz in den verschiedensten Bereichen und freut sich jederzeit über neue Unterstützerinnen und Unterstützer – zum Wohle unserer Gemeinde.

Bei Interesse, Fragen oder Anliegen stehen der Obmann Sebastian Holzmann oder die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Sebastian Holzmann, Obmann
www.vdva.at



Ein Beitrag von Norbert Winkler

Krankheit und Tod

Eine der wenigen Möglichkeiten, etwas über das Leben und Sterben in früherer Zeit zu erfahren, bieten uns die Pfarrmatriken. Mit der Anlegung dieser Verzeichnisse von Taufen, Trauungen und Todesfällen wurde hierzulande zumeist in den 1630er Jahren begonnen. In Arbesbach sind die ältesten Matriken jedoch beim großen Marktbrand des Jahres 1756 vernichtet worden und aus diesem Grund erst ab dieser Zeit erhalten.

Um genauere Daten für die Verwaltung seines Reiches zu erlangen, machte Kaiser Joseph II. die Matrikenführung 1784 zu einer Angelegenheit des Staates. Er ordnete an, dass die Matrikendaten hinkünftig den staatlichen Behörden zur Verfügung gestellt werden müssen, und befahl zudem, hierbei auch Alter und Todesursache der Verstorbenen festzuhalten. Gemäß den ersten nach dieser Reform angelegten Matrikenbüchern kamen vom 1. Mai 1784 bis zum 30. April 1800 in der Pfarre Arbesbach 919 Kinder zur Welt, davon 463 Knaben und 455 Mädchen, bei einem totgeborenen Kind wurde das Geschlecht nicht angegeben. In diesen 16 Jahren gab es also durchschnittlich 57,4 Geburten pro Jahr und somit etwa fünfmal so viele wie zu unserer Zeit.

Von jenen 919 Neugeborenen starben jedoch 32 bereits bei ihrer Geburt oder wenige Stunden danach. Die Vollendung des ersten Lebensjahres erlebten damals nur etwa vier von fünf der neuen Erdenbürger (heute 99,7 %). Lediglich zwei Drittel der Kinder erreichten das schulpflichtige Alter. Als häufigste Todesursache ist in 86 Fällen die „Frais“ (Fieberkrampf) angegeben, gefolgt von „Katarrh“ (Entzündung der Atmungsorgane) mit 42 Fällen. Besonders schlechte Überlebenschancen hatten Zwillingsskinder – von den 38 in jenem Zeitraum geborenen überlebten nur 10 die ersten fünf Lebensjahre. Auch die Pocken forderten immer wieder vorwiegend junge Todesopfer. Im Sterbebuch jener Jahre sind 29 Fälle von „Blattern“ verzeichnet.

Werdende Mütter waren ebenfalls einer hohen Todesgefahr ausgesetzt – im angegebenen Zeitraum starben zehn von ihnen während der Schwangerschaft oder kurz nach der Entbindung an Blutungen oder an „Kindbettfieber“, einer damals meist tödlich verlaufenden Infektion. Die hinterlassenen Ehemänner, die oft schon eine zahlreiche Kinderschar zu versorgen hatten, vermählten sich meist nach nur wenigen Wochen erneut, häufig auch mit einer wesentlich jüngeren Partnerin.

Bedingt durch die hohe Kindersterblichkeit lag die durchschnittliche Lebenserwartung, die heute mehr als 80 Jahre beträgt, bei lediglich 30 bis 35 Jahren. War das Kindesalter aber heil überstanden, so waren die Chancen, ein hohes Alter zu erreichen, durchaus günstig. Von den 555 Verstorbenen in den betrachteten 16 Jahren wurden 183 Personen (etwa ein Drittel) über 60 Jahre alt, 52 von ihnen wurden älter als 80 Jahre.

Bei den Erwachsenen waren Erkrankungen der Atmungsorgane (meist Lungenentzündung) die häufigste Todesursache. Dies war wohl den vielfach schlechten Wohnverhältnissen (kalt und feucht) in jener Zeit geschuldet. Diverse fiebrige Erkrankungen führten neben der „Wassersucht“ ebenfalls oft zum Tod. Da die medizinischen Erkenntnisse damals noch recht dürftig waren, wurden viele unerkannte Krankheiten, die mit starkem Gewichtsverlust und allgemeiner Schwäche einhergingen, als „Abzehrung“ bezeichnet. Diese Todesursache wird ebenfalls recht häufig genannt.

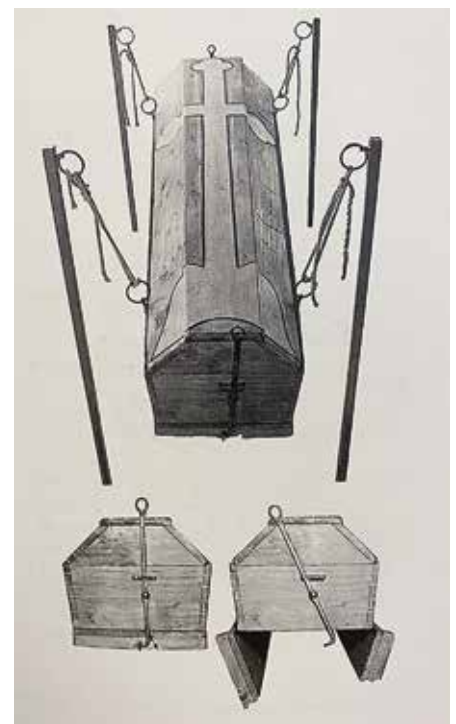
Die Bestattung der Toten erfolgte normalerweise bereits einen Tag nach deren Ableben. Um Material und Kosten zu sparen, verfügte Kaiser Joseph II., dass die Verstorbenen in einen wiederverwendbaren Sarg zu betten seien. Bei solch einem „Sparsarg“ konnte man, sobald sich dieser über dem offenen Grab befand, den Boden öffnen, worauf die in einen Leinensack gehüllte Leiche ins Grab fiel. Da die Bevölkerung jedoch heftig gegen diese Neuerung protestierte, wurde der Erlass wenige Monate darauf wieder zurückgenommen – in Arbesbach ist nur

ein einziger Fall überliefert, bei dem eine Person „ohne Truhen nach dem neuen Befehl“ bestattet wurde. Bei zwei Begräbnissen wurde vermerkt: „ohne Gepräg (Prunk) begraben“.

Wie allgemein üblich, waren auch bei uns die Gräber ursprünglich rund um die Kirche angeordnet. Aus Hygienegründen forderte der „Reformkaiser“, die Grabstätten außerhalb bewohnter Gebiete anzulegen. Demzufolge legte man 1786 den jetzigen Friedhof am südlichen Ortsrand von Arbesbach an, wo seither unsere Toten ihre letzte Ruhe finden.

Literatur und Quellen:

Diözesanarchiv St. Pölten, PFA Arbesbach, Taufbuch 01-02, Trauungs- und Sterbebuch 02,3-02



Josephinischer Sparsarg

<https://www.onb.ac.at/mehr/blogs/memento-mori>

Berührendes Dankeschreiben nach einer Spendenübergabe im Sommer 2025

Liebe Flohmarktdamen,

manche Tage hinterlassen Spuren –
nicht weil sie laut sind,
sondern weil sie voller leiser Geschenke stecken.

Heute war für uns so ein Tag. Vom Spenden - Flohmarkt „Mitanaund am Laund“ durften wir nicht nur großzügige 1000 € mitnehmen, sondern auch viele kleine Dinge, die sich die Kinder mit leuchtenden Augen ausgesucht haben.

Für sie war das etwas ganz Besonderes,
denn der Tag begann schwer –
Ihr Papa musste frühmorgens wieder ins Krankenhaus,
um seine Therapie fortzusetzen. Gerade heute hat uns
eure Unterstützung tief berührt.

Ihr seid großartige Damen –
Ihr schenkt so viel mehr als Dinge.
Ihr gebt Freude, ihr gebt Hoffnung,
ihr gebt das Gefühl: **Wir sind nicht allein.**

Was ihr da ehrenamtlich auf die Beine stellt, mit
Herz, Zeit und Engagement, ist ein Segen für so viele
Menschen in unserer Region. Und heute wart ihr es,
die für uns ein Licht angezündet habt,
an einem Tag, der grau begann.

Wir danken euch von Herzen –
für euer Tun, für euer großes Herz.

In tiefer Dankbarkeit Familie



"Flohmarktdamen" 2025



Maria Zehetgruber

© Martin Lugmayr



Der BÄRENWALD im Jahr 2025

Wir blicken im Bärenwald auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück.

Nachdem Sigrid Zederbauer neue Wege eingeschlagen hat, übernahm Eva Rosenberg, die VIER PFOTEN-Österreich Chefin, die interimistische Leitung des Bärenwaldes und ist damit gleich mitten ins Baugeschehen eingestiegen.

Die mit dem Spatenstich vom 28.03.2023 begonnenen Um- und Erweiterungsarbeiten prägten das Jahr bis September.

Nachdem die Errichtung der drei neuen Gehege und des Bärenhauses mit Innenboxen und Behandlungsraum zum überwiegenden Teil im Jahr 2024 abgeschlossen wurde, lag der Fokus der Bauarbeiten im Jahr 2025 bei der Neugestaltung der Ausstellung und der Aufstockung des Hauptgebäudes. Der Saisonstart wurde baustellenbedingt auf den 24. Mai verschoben.



© Gerlinde Mairhofer, VIER PFOTEN

Während auf der einen Seite mit Hochdruck gearbeitet wurde, liefen auf der anderen Seite schon die Vorbereitungen für die erste Bärenrettung in diesem Jahr.

Am 8. Mai durfte Bär Felix, der über 30 Jahre in Slowenien als Attraktion in einem Käfig neben einem Restaurant diente, als erster eines der neuen Gehege beziehen. Nach so langer Zeit in Gefangenschaft hat es einige Zeit gedauert, bis Bär Felix Vertrauen in sein neues Zuhause gewonnen hat. In der Zwischenzeit ist der friedfertige Senior gerne in seinem Gehege unterwegs, gräbt sich selbst seine Mulden für seine Schlafplätze oder plantscht im Teich. Weit gereist, aus Aserbaidschan, kam im Juli Bär Dunbar an und bezog ebenfalls eines der neuen Gehege.

Leider mussten wir uns 2025 auch von einem Bären verabschieden. Bär Mark, der von vielen Besuchern ganz besonders ins Herz geschlossen wurde, musste im September eingeschläfert werden. Marks Gesundheitszustand, der nie der beste war, hatte sich sehr verschlechtert und nachdem auch keine Aussicht mehr auf Verbesserung bestand, wurde der Entschluss gefasst, ihn von seinem Leiden zu erlösen. Neben diesem sehr traurigen Ereignis gab es im September auch ein großes Highlight.

Die Eröffnung der Erweiterung des Bärenwaldes am 8. September:

Dank aller Beteiligten, die mit Enthusiasmus dabei waren, ist ein großartiges Projekt Wirklichkeit geworden. So viele Überlegungen und Ideen sind in dieses Projekt hineingeflossen, vom ersten Strich bis zum endgültigen Plan. So viele Arbeiten wurden oft unter widrigen Wetterbedingungen durchgeführt, von den ersten Baumschutzmaßnahmen, Erdbewegungen, Bauarbeiten, den Zäunen für die Gehege mit allen Sicherheitsmaßnahmen, der Gestaltung des neuen Spielplatzbereichs samt Steinlabyrinth, der Umgestaltung des Eingangsbereichs, der Bau des neuen Kassenhäuschens, dem Aufstocken des Gebäudes, der Planung, Entwicklung und Ausführung der interaktiven Ausstellung und



des neuen Seminarraums bis hin zur neuen Photovoltaikanlage, die uns energieautark macht. Unglaublich, es war geschafft! Vielen, vielen Dank an alle Beteiligten, die das ermöglicht haben!

Im Rahmen des Festaktes, zu dem wir Bürgermeister Martin Frühwirth und Vizebürgermeisterin Veronika Stiedl, Bezirkshauptmann Markus Peham und Tom Bauer, Geschäftsführer der Destination Waldviertel begrüßen durften, wurde der Bärenwald feierlich wiedereröffnet. Bei herrlichem Spätsommerwetter und in gemütlicher Atmosphäre gab es im Anschluss an die Worte der Festredner:innen die Gelegenheit im Rahmen einer Führung die neuen Bereiche kennenzulernen.



© Gerlinde Mairhofer, VIER PFOTEN

Um uns auch bei unseren Spender:innen und Unterstützer:innen zu bedanken, luden wir diese einen Tag später zum Besuch im Bärenwald ein.



v.l.: Bezirkshauptmann Markus Peham, Michael Kolm (Restaurant Kolm), Vizebürgermeisterin Veronika Stiedl, Bürgermeister Martin Frühwirth, Tom Bauer (Geschäftsführer Destination Waldviertel), Josef Pfabigan (Stiftungsvorstand Vier Pfoten), Martina Hörner (Beirätin VIER PFOTEN), Eva Rosenberg (Landeschefin VIER PFOTEN Österreich) und Gerhard Kolm (Seniorchef vom Restaurant Kolm)
Foto: © Georg Mayer, VIER PFOTEN

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem neuen Seminarraum jetzt die Möglichkeit haben Veranstaltungen anzubieten.

Die erste Reihe an **Veranstaltungen für 2026** steht bereits:

23.05.2026: Kasperltheater
Blumenschein im Bärenwald

14.06.2026: Vogelstimmen Wanderung und Vortrag der Eulen- und Greifvogelstation Haringsee

05.09.2026: Kasperltheater
Blumenschein im Bärenwald

25.09.2026: Lesung von Katharina Seiser „30 Pflanzen pro Woche“

16.10.2026: Filmvorführung
„Eating the future“

Alle Informationen zu den Veranstaltungen unter:



Nach dem Baustellenbetrieb kehrte langsam wieder der Alltag ein.

Einige **Veränderungen** gab es auch **im Team:**

Seit April verstärkt Michaela Auer unser Team, zuerst als Tourguide und seit Sarah in Karenz ist, hat sie auch die Teamleitung für Bildung übernommen. Wir freuen uns, dass wir die begeisterte Waldpädagogin mit im Team haben. Im Oktober gab es noch einmal Zuwachs im Bärenwald. Die kleine Ida unserer lieben Kollegin Sarah Gosch hat gesund und pünktlich zum Termin das Licht der Welt erblickt.

Im Herbst haben uns zwei sehr liebe Kolleginnen verlassen. Maria Pfeiffer und Renate Pilz. Von Maria bekommen die Arbesbacher jetzt das Brot ins Haus geliefert und Renate widmet sich voll und ganz dem Garteln bei Sonnentor. Wir wünschen euch beiden alles Gute!

Eine **weitere Bärenrettung** war vorzubereiten. In Slowenien wurden noch zwei Bären unter unzureichenden Bedingungen gehalten. VIER PFOTEN setzte sich für die Rettung beider Tiere ein. **Bärin Mici** hatte Glück. Ihr Besitzer hat sie freiwillig abgegeben und so konnte sie am 25. November in ihr neues Zuhause

gebracht werden. Für Bär Tim kämpft VIER PFOTEN nach wie vor um die Rettung.



v. l. Natascha Eigner (Assistentin von VIER PFOTEN Chefin Österreich und Projektmanagerin der EGS), Manuela Pfeiffer, Hermann Huter, Sigrid Frey (Geschäftsführerin der Eulen- und Greifvogelstation), Alexandra Hechtel, Bettina Hennerbichler, Renate Pilz, Elisabeth Kraus, Birgit Weissinger. Foto © VIER PFOTEN

Ein sehr aufschlussreiches Erlebnis war der Teamausflug im November zu unseren Kolleg:innen der Eulen- und Greifvogelstation in Haringsee. Geschäftsführerin Sigrid Frey erzählte uns über die vielfältige Arbeit in der Station und begeisterte uns mit ihrem fundierten Wissen über die gefiederten Tiere.

Gerlinde Mairhofer
www.baerenwald.at



Bärin Mici © Gerlinde Mairhofer, VIER PFOTEN

Neues vom BÄRENTAIL

Der Bärentrail feiert bald sein 10-jähriges Bestehen und agiert immer professioneller. Vieles, was 2016 mit Innovationsgeist, Mut und Zusammenarbeit auf Schiene gebracht wurde, hat sich bewährt und wird konsequent weiterentwickelt.

Die Slogans, mit denen der Bärentrail wirbt, sind den Einheimischen wahrscheinlich mittlerweile bekannt. Bei allen wird das bärenstarke Duo (BÄRENWALD und BÄRENTAIL) unterstrichen. Phrasen wie „**ganz nah und wie weit weg**“, „kombinieren Sie den BÄRENWALD Arbesbach Besuch mit einer Wanderung am Bärentrail“, „heiße Sommertage lassen sich bestens an kühlen Kampläufen entlang des Bärentrails verbringen“ und ähnliche, unterstreichen die Stärken des Waldviertler Hochlandes.

Noch weniger bekannt ist das brandneu und deutlich ergänzte Angebot an **Bärentrail Events** für 2026.

Interessierte können gleich hier nachsehen



Was war konkret 2025 noch?

Ein Männer Duo z.B. erwanderte im September den Großen Bärentrail, hielt seine Erlebnisse in einem stimmungsvollen Video fest, zu finden unter:



So ein greifbares Feedback freut uns natürlich schon! Unzählige Wandergruppen, vorrangig Frauen mittleren Alters - wieso wundert uns das nicht ;-)- machten sich auf den Weg um eine gemeinsame Aus-



© Martin Lugmayr

zeit zu „begehen“. Im besten Fall kommen sie vergnügt aus der Bäckerei Huber, lassen sich von Martin fotografieren und stimmen zu, auf unseren Kanälen Bärentrail Botschafterinnen zu werden. Gästeanfragen an die info@baerentail.at bezüglich Wanderkarten, Folder, Quartieren und Wegbeschreibungen erreichten 2025 einen Spitzenwert. Dieser Anfragebearbeitung wird viel Zeit gewidmet, die Wanderkarten werden postalisch und dies gratis zugesandt, denn letztlich gewinnen wir mit diesem Service zufriedene Bärentrailerinnen und Bärentrailer.



internationaler und können unsere nördlichen, wanderaffinen Nachbarn besser „ins Boot holen“.

Dank unserem Naturvermittler Matthias Schickhofer gab's im Herbst 2025 einen wunderbaren Reisebericht der Journalistin Christiane



© Martin Lugmayr

Die Quartiergeber zeigten sich mit der Auslastung zufrieden. Vor allem für die Hochsaison muss mittlerweile um möglichst zeitgerechte Buchung gebeten werden. Der Trend, mit dem Hund zu wandern, stieg. Der BÄRENWALD ist mit seinem neuen Mensch-Hund-Parcours dafür gewappnet. Quartiergeber-Daten geben Auskunft, wo Haustiere gerne gesehen sind, und auch, wo nicht.

Für nicht Deutschsprachige gibt es seit 2025 den erweiterten Bärentrail Folder. Dieser enthält weiterführende Infos zum Waldviertel und ist auf Englisch und Tschechisch verfügbar. Gedruckt liegen diese Folder bei den Gemeinden, im Waldviertel-Tourismus Büro und in der „Zwettl-Info“ im Alten Rathaus in Zwettl auf. Außerdem stehen sie auf unserer Homepage zum Downloaden bereit. Mit diesem Schritt werden wir

Reitshammer „Der heilsame Schatz – Urwald im Waldviertel“ in den Salzburger Nachrichten „Auf der Roas“ zu lesen, in dem es ums „wilde, mittlere Kamptal“ nahe der Ruine Schauenstein und dessen uralte Waldbestände ging. An prominenter Stelle und mit ein paar Eckdaten wurde auch zum Wandern am Bärentrail im Waldviertel eingeladen.

Wandern im Waldviertel ist IN

Die allgemeinen Entwicklungen für den Bärentrail liegen gut: Wandern im Waldviertel ist IN. Natur und Naturerlebnis stehen ganz OBEN. Naturnahe Ausflüge fernab von Menschenansammlungen und überfüllten Tourismuszentren sind GEFRAGT. Ruhe, Auszeit, Bewegung tun Gästen jeden Alters gut. Zur Erinnerung: Es gibt sechs Teddybärentrails, jeweils mit einem Themen-

schwerpunkt. Die sechs zugehörigen Folder stellen Infos und Wanderkarte zur Verfügung und liegen im BÄRENWALD und bei den Gemeinden auf. Die Teddybärentrails dienen letztlich auch allen heimischen Familien und bieten kleine Runden für zwischen-

durch. Positives Feedback erhalten die Bärentrail Labstellen unserer bäuerlichen Direktvermarkter entlang des Bärentrails. Diese haben nicht nur ihren eigenen Charme, sondern stellen Alternativen dar, um das Schließen einiger Wirtshäuser abzufedern. Zum Glück lesen wir auch laufend von Betriebsübernahmen, von nächsten Generationen und sehen Initiativen von Gemeinden, um Gasthäuser zu halten. Dieser Bericht ist daher auch ein Aufruf an jene, die entlang der Strecke zuhause sind und vielleicht eine Labstelle einrichten wollen.

Lasst es uns wissen (info@baerentrail.at). Wir bewerben sie auf der Website und stellen Hinweistafeln bereit.

Zu guter Letzt auch noch ein großes Danke an die Bärentrail Partner. Das sind die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs und Rappottenstein sowie der BÄRENWALD Arbesbach. Danke an jene Partnerbetriebe, die durch ihre Werbeanzeigen helfen den Bärentrail zu finanzieren. Und nicht zuletzt, danke an alle jene, die durch verschiedenste Beiträge helfen den Bärentrail aktiv und lebendig zu gestalten. Dabei investieren vor allem unsere ehrenamtlichen Wegmarkierer und aktiven Vereinsmitglieder viel Zeit und Mühe. Ihr seid das Rückgrat des Bärentrails, gebt Halt und tragt den Bärentrail hinaus. Damit kann er fest in unserem Lebens- und Freizeitraum verankert sein. So lässt es sich gut weiterarbeiten am touristischen Erfolgsprojekt!

Helmut Brandstetter
Obmann Bärentrail Verein

www.baerentrail.at
www.facebook.com/baerentrail.at
www.instagram.com/baerentrailer

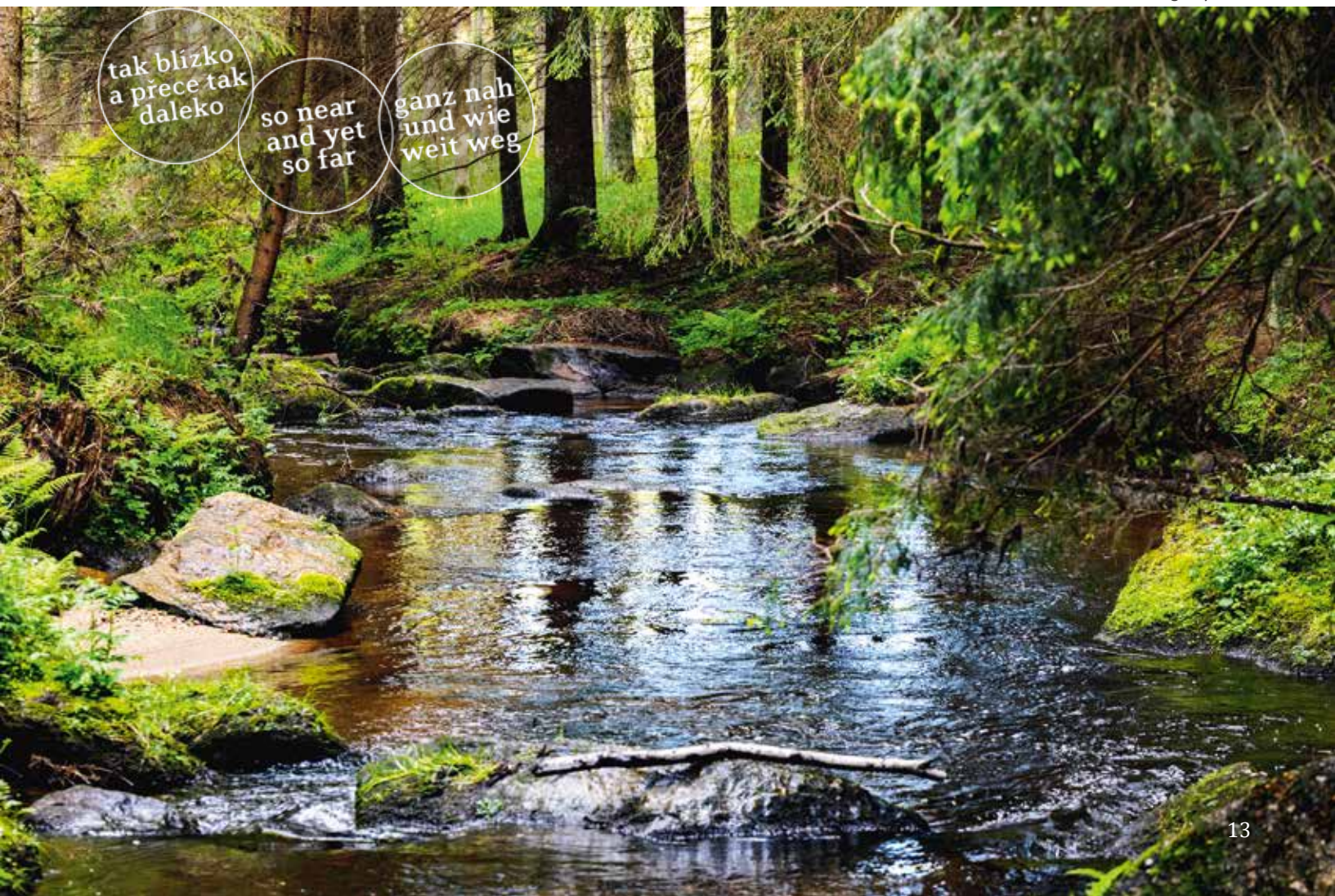


© Bärenwald

Paul Hesp (am Bild mit seiner Frau Evelyn) ist für den VIC (Vienna International Center) Hiking Club tätig und eher zufällig auf den Bärentrail gestoßen. Da er dabei ihm unbekannte Naturschönheiten entdeckt hat, war er überzeugt, dies muss einem breiteren Publikum zugänglich werden und hat, als Native Speaker, angeboten, einige Bärentrail Texte zu übersetzen. Als Dank erhielt er eine Exklusiv Führung im Bärenwald von Gerlinde Mairhofer. Mit dabei Christine Wagner, art.waldsoft.



Höllfall © Martin Lugmayr



DIE BÄUERINNEN – ORTSGRUPPE ARBESBACH – ALTMELON

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Anfang des Jahres waren wir abermals am Regionalmarkt in Arbesbach mit unseren beliebten und leckeren Bauernkrapfen vertreten. Unsere Bäuerinnen haben sich erneut sehr viel Mühe gegeben, um allen BesucherInnen unsere frischen Krapfen anbieten zu können.

Am 27. April fand zum ersten Mal am „Landeplatzl“ in Arbesbach ein **Aktivtag zum Thema Wildbienen** statt. Hierbei gab es für die Kinder bei den verschiedensten Stationen allerlei Wissenswertes zu entdecken. Nach erfolgreicher Auflösung der Rätsel durften sie sich über kleine Geschenke freuen. Mit dabei war Jungimker Elija Raab, der von seiner erfolgreichen Teilnahme bei der Jungimker-WM in Dubai erzählte. Für regionale Schmankerl sorgten die Bäuerinnen.

Auch heuer organisierten die Bäuerinnen die beliebten **Schulaktionstage** für die 1. und 2. Klassen hiesiger Volksschulen. Ziel hierbei ist es, schon in frühen Jahren ein Bewusstsein für regionale und saisonale Produkte in der jungen Generation zu schaffen. Dieses Jahr durften wir Nadja Hörbinger, die diesjährige „Milchprinzessin“ unserer Heimat, sehr herzlich begrüßen. Sie brachte den SchülerInnen ihr Wissen über das Thema „Vom Gras zur Milch“ näher.

Weiters waren wir auch bei den **Ferienspielen in Arbesbach** mit einer eigenen Station vertreten.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Euer Engagement und eure Unterstützung haben zu einem erfolgreichen Jahr beigetragen!

Silvia Bauer, Gemeindebäuerin
Sandra Ring, Schriftführerin



herzkreislauf●●●
zentrum GROSS GERUNGS



AMBULANTER HERZ-CHECK im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Möchten Sie Ihr Herz untersuchen lassen?

Unser bewährter Herz-Check bietet Ihnen eine umfassende Untersuchung Ihrer Herzgesundheit – inklusive Besprechung der Untersuchungsergebnisse und Befundbericht.

Weitere ambulante Leistungen:

Herzultraschall, Carotissonografie, Langzeit-EKG, 24h-Blutdruckmessung, OP-Freigabe inkl. Ruhe-EKG

Information und Terminvereinbarung:

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs

☎ +43 2812 8681-620

www.herz-kreislauf.at/ambulante-angebote

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Arbesbach



Für den ÖKB-ÖV Arbesbach war 2025 wieder ein ereignisreiches Jahr. Das Vereinsleben in unserer Gemeinde hat einen besonderen Stellenwert. Der Zusammenhalt, die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, aber auch die große Unterstützung der Bevölkerung bei den einzelnen Aktivitäten zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Am 1. März 2025 veranstalteten wir im GH Bauer unseren 27. Maskenball, welcher wieder gut besucht war und Dank der vielen helfenden Hände sowie der zahlreichen Besucher und Besucherinnen, mit und ohne Maske, konnte am Ende des Tages ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Somit konnte unsere diesjährige Spende iHv € 1.500,00 dem Kindergarten Purrath übergeben werden.

Am 6. Juli 2025 durften wir mit einer großen Anzahl an KameradInnen gemeinsam mit Feuerwehr und Musikkapelle den Festzug anführen und unseren Primizianten Mag. Lukas Reichard von seinem Elternhaus abholen und ihn zum Festzelt zu seiner Primizfeier begleiten. Bei strahlendem Sonnenschein wohnen wir dieser Feier bei und halfen tatkräftig bei den Auf-, Um- und Abbauarbeiten mit, sodass dieses Fest zu einem unvergesslichen Event wurde.

Am 20. Juli 2025 veranstalteten wir bei strahlendem Sonnenschein das 13. Sautrogrennen am Badeteich. Die Euphorie der Gäste sowie der Kampfgeist der SportlerInnen waren beeindruckend und beweist uns, dass dieser Event bei unserer Bevölkerung sehr gut ankommt. Ein aufrichtiges Dankeschön an die Bevölkerung für die rege Teilnahme, aber auch ein Danke den vielen HelferInnen.

Dass Freud und Leid eng beisammen liegen, müssen wir leider jedes Jahr erleben. Im heurigen Jahr hat es uns sehr schwer getroffen, denn im

September mussten wir unseren Fährnrich mit nur 42 Jahren zu Grabe tragen. Wir dürfen unserem Michl von ganzem Herzen danken - für seine jahrelange aktive Unterstützung und Mitgliedschaft. Michl, du wirst stets in unseren Herzen bleiben.

Auch von unserem unterstützenden Mitglied Walter Zederbauer mussten wir uns verabschieden. Ihm werden wir ebenfalls ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Kameradschaftsbund steht für Solidarität und Nachbarschaftshilfe und zeichnet sich durch eine lebendige Gemeinschaft aus. Die Mitgestaltung der kirchlichen Festtage wie Osternachtsfeier, Fronleichnam und Allerheiligen sind fixe Bestandteile unseres Vereinslebens. Neben diesen Ausrückungen gratulierten

wir dem ÖV Ehsenbach zum 65-jährigen sowie dem ÖV Liebenau zum 150-jährigen Bestandsjubiläum.

Weiters nahmen wir im September mit 2 Mannschaften am Kegeltturnier des ÖV Groß Gerungs teil und holten uns den Titel wieder zurück.

Am 11. Oktober 2025 fuhren wir mit dem Busunternehmen Waldviertel Reisen nach Stift Melk, wo wir eine ausgesprochen interessante Führung bekamen. Nach einer Stärkung im Wachauerhof in Melk fuhren wir mit dem Schiff nach Spitz, wo uns Toni Laister wieder abholte und uns zum Heurigen Pehn nach Mohndorf brachte. Etwas müde und abgekämpft, aber gut gelaunt, brachte uns unser Chauffeur am Abend wieder gut nach Hause.



Es freut uns immer, wenn nicht nur aktive Mitglieder mit uns unterwegs sind, sondern auch unterstützende. Danke den Waldviertel Reisen für die unkomplizierte und freundliche Durchführung unseres Kameradenausflugs.

Es ist uns ein großes Anliegen und Bedürfnis hier festzuhalten, dass der Österr. Kameradschaftsbund eine neutrale (parteilose) Wertegemeinschaft ist, welche sich zur Aufgabe gemacht hat, in Not geratene Kameraden und Familien, aber auch andere gemeinnützige Institutionen zu unterstützen. Im Besonderen legt unser Ortsverband darauf großen Wert, keine Platt-

form für die Verbreitung parteipolitischer Meinungen, sondern eine Gemeinschaft für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein, egal ob deren Mitglieder den Heeresdienst, Zivildienst absolvierten oder auch untauglich sind/waren, welche mit der Erfahrung der Alten und dem Tatendrang der Jüngeren eine gemeinsame Zukunft schaffen.



Den älteren Geburtstagskindern des Jahres 2025 gratulierten wir am 9. Oktober 2025 bei einer gemeinsamen gemütlichen Jause im GH Bauer zu deren runden und halbrunden Geburtstagen. Es wurde viel erzählt, gesungen und gelacht.

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag
Ehrenobmann ObstR Walter Pichler

zum 75. Geburtstag
Alois Holzmann

zum 70. Geburtstag
Hermann Hinterndorfer
Friedrich Holzmann
Roman Kerschbaummayr
Hermann Pfeiffer

zum 65. Geburtstag
Johannes Grünstäudl
Franz Holzmann
Martin Holzmann
Alois Pfeffer
Rudolf Schultes

zum 60. Geburtstag
Franz Einfalt
Uwe Hertler
Mag. Reinhold Reichard
Alexander Wiesinger

AUSBLICK AUF 2026

Der **28. Maskenball** fand am 14. Februar 2026 im Gasthaus Bauer statt.

Das **14. Sautrogrennen** wird je nach Wetterlage am **19. Juli 2026** am Landschaftsteich durchgeführt.

Im Jahr 2025 traten 6 junge Kameraden unserem Ortsverband bei, die wir auf diesem Wege nochmals sehr herzlich begrüßen dürfen und freuen uns, dass sie uns aktiv unterstützen werden - dies sind Michael Schmalzer, Thomas Auer, Florian Stiedl, Florian Haider, David Pichler und Dominik Fessler.



Bei der Generalversammlung konnten wir wieder langjährige Kameraden ehren und ihnen für ihre Treue danken. Im Bild mit HBO Robert Reuberger und BO Gerhard Kernstock.

Den ArbesbacherInnen dürfen wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die großzügige Spende anlässlich der Friedhofsammlung zu Allerheiligen. Es konnte wieder ein schönes Ergebnis erzielt werden, daher wurden € 847,03 an das Schwarze Kreuz überwiesen. Danke!

Der ÖKB-ÖV Arbesbach erlaubt sich auf diesem Wege unserem Herrn Bürgermeister und der Marktgemeinde ARBESBACH, sowie allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die bisherige Unterstützung herzlich zu danken.

Der Verein bittet alle MitbürgerInnen auch weiterhin um wohlwollende ideelle und materielle Unterstützung.

Josef Wahlmüller, Obmann

VOICES.Arbesbach

Unser Jahr begann mit der Jahressitzung am 10. Jänner im Gasthaus Höfinger. Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand mit Obfrau Gerda Gschaidler und Stellvertreterin Maria Huber an der Spitze in den jeweiligen Funktionen bestätigt. Einzig die Schriftführung wechselte von Renate Wallner zu Roswitha Haneder.

Die **Chorleitung** obliegt weiterhin **Brigitte Prock**, unterstützt wird sie von den **Stellvertreterinnen Karin Weichselbaum und Raphaela Stemmer**.

Am 26. April begrüßten einige von uns den kleinen Ferdinand von Johanna Kübel und Thomas Wiesinger mit einem Storch und gratulierten der jungen Familie!

Die feierliche Firmungsmesse, die 2025 wegen Reparaturarbeiten in der Pfarrkirche Arbesbach ausnahmsweise in der Pfarrkirche Langschlag stattfand, umrahmten wir mit begeisternden, jugendlich-schwungvollen Melodien.

Beim Begräbnis von Frau Maria Hiemetzberger am 17. Juni sorgte eine Abordnung von uns für den musikalisch-würdigen Rahmen.

In der Pfarrkirche Altmelon geleiteten wir (aus Platzgründen in reduzierter Form, aber deswegen nicht weniger stimmungsvoll) Bettina und Mathias am 12. Juli musikalisch in den Hafen der Ehe.

Weil wir unser musikalisches Hobby nicht nur mit Freude und Leidenschaft ausüben möchten, sondern es immer auch Neues zu lernen gibt, nutzten einige von uns die Chance bei **Chorseminaren** in Strengberg und Melk ihr Wissen zu vertiefen und brachten viel Euphorie und neue Ideen in unsere Gruppe.

„**VOICES on Tour**“ hieß es am 25. Oktober: Unser Ausflug führte uns in die Slowakei nach Bratislava, wo wir bei einer 2-stündigen Führung über die Geschichte der Stadt informiert wurden und die Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt kennenlernen durften.

Nach dem Mittagessen in Bratislava ging es mit dem TwinCityLiner während einer 90-minütigen, windigen Fahrt mit dem Katamaran auf der Donau nach Wien. Den Abschluss dieses gemeinsamen Tages bildete ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Höfinger.

Last but not least dürfen wir voller Stolz auf unsere **Adventkonzerte „Loss's wieder Weihnacht werd'n - Chorgesang mit Bläserklang“** in der Pfarrkirche Arbesbach und der Pfarrkirche Schönbach zurückblicken.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, begleitet von den „feinen Saiten“, zum Klingen gebracht von Norbert Winkler am Kontrabass und Emmerich Rössler an der Gitarre, und den Klängen von Trompeten, Posaune und Tuba des Bläserensembles (Christian Rauch, Martin Klonner, Werner Hahn, Sarah Freund) entführten wir unsere Gäste in eine gefühlvolle Advent- und Weihnachtsstimmung.

Loss's wieder Weihnacht werd'n

Chor linke Seite



Chor rechte Seite



VOICES on Tour - TwinCityLiner



Als Solisten waren Karin Weichselbaum (Sopran) und Pascal Comoth (Bariton) zu hören, zwei wunderbare Stimmen, die alle begeisterten! Zwischen den Stücken zauberten wir mit teils besinnlichen, teils humorvollen Texten ein Schmunzeln in die Gesichter unserer Zuhörer.

Nach den beiden ausverkauften Konzerten ließen wir mit dem einen oder anderen Punsch bei den jeweiligen Adventmärkten die durchaus gelungenen Auftritte Revue passieren und das VOICES-Jahr ausklingen.



Im Vordergrund die Solisten Karin und Pascal.

So sieht es aus, wenn sich das Tenor-Register mit dem Thema „Scheiberlbocha“ beschäftigt!



Tenor-Dresscode



Fotos Adventkonzert Franz Kolm

Brigitte Prock, Chorleiterin
www.voices.arbesbach.at

waldsoft
 computer. netzwerk. internet.

art.waldsoft
 agentur für internet. grafik. fotografie.

MUSIKVEREIN Arbesbach

Liebe Arbesbacherinnen und Arbesbacher!

Das Jahr des Musikvereins startete 2025 für stark motivierte Musiker mit der Gestaltung der Neujahrsmesse. Trotz manch müder Augen konnte der Gottesdienst wunderbar umrahmt werden.



Danach wurde die Zeit bis zum Palmwochenende effektiv genutzt, um für unsere beiden Frühlingskonzerte zu proben. Am 12. und 13. April fanden wir uns zum bereits dritten Mal in der Schönfeldhalle der Fam. Kolm ein, um die Konzerte unter dem Motto „Heimat bist du großer Töne“ zum Besten zu geben. Stücke wie „Ambros Medley“ oder „Heast as net“ wurden präsentiert und Raphaela Stemmer begleitete uns mit ihrer wunderbaren Stimme. Ein herzliches Dankeschön sprechen wir hier unseren drei Kapellmeistern aus: Ingrid Hahn, Philip Holzmann und Vitus Stemmer. Ohne deren intensive Proben- und Vorbereitungsarbeit wären solch großartige Konzerte nicht vorstellbar. Dabei dürfen auch unsere Jüngsten nie fehlen – nämlich die Bläserklasse und unser Jugendorchester „JOBA“ – unvergesslich bleiben ihre strahlenden Augen beim (für manche) ersten großen Konzert vor Publikum. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Besucher. Es ist nicht selbstverständlich an zwei Terminen die Schönfeldhalle bis zum letzten Platz füllen zu können.



Primiz Lukas Reichard

Nach einer kurzen Probenpause ging es für uns weiter zur Umrahmung des Maibaumaufstellens und zu

kirchlichen Festen, die im Mai und Juni für viele Ausrückungen sorgten. Dabei dürfen wir die Gestaltung des Abschnittsfeuerwehrtages und der Primiz von Lukas Reichard hervorheben. Dies waren zwei wunderbare Festivitäten, die auch wir musikalisch und gesellschaftlich genossen haben.

Bevor wir in die Früh- bzw. Dämmer-schoppenzeit starteten, traten wir in Schweiggers bei der Marschmusikbewertung an. Seit langer Zeit wagte es wieder einmal ein Stabführer, mit uns in der schwierigsten Stufe, nämlich E, anzutreten. Mit unserer Showfigur „Fuchs im Hühnerstall“ erspielten wir ein tolles Ergebnis und die intensive Probenarbeit mit Stabführer Vitus Stemmer hat sich bezahlt gemacht.

Wir wurden nach Yspertal, Oberneustift und Groß Gerungs eingeladen, um dort Früh- bzw. Dämmer-schoppen zu umrahmen. Da wir das wirklich liebend gerne tun, folgten wir den Einladungen und verbrachten schöne Stunden gemeinsam auf den Bühnen. Danke an unsere Fans, die uns immer wieder zu den Auftritten begleiten!

Am 26. Oktober durften wir die Kirchenwiedereröffnung bei eisigkalten Temperaturen gestalten, wobei wir ordentlich froren! Gott sei Dank ließen uns die Instrumente nicht im Stich, von den Fingern sprechen wir jetzt mal nicht ...

Ein absolutes Highlight folgte Ende November: die Konzertmusikbewertung. Wir haben uns hierfür wirklich

anspruchsvolle Stücke ausgesucht und wurden für unsere stundenlange und intensive Probenarbeit unter Kapellmeisterin Ingrid Hahn belohnt! Mit der **zweitbesten Bewertung des Bezirks Zwettl** durften wir heimkehren, worauf wir dieses Ergebnis kräftig feierten und somit das Jahr 2025 in Höchstmotivation abschlossen.

Viele weitere Auftritte wickelten unsere „kleinen Partien“ ab, die teilweise viele Wochenenden hintereinander probten und somit den gesamten Verein entlasteten – Danke für euer Engagement!

Im Jahr 2025 durften wir drei Neuzugänge begrüßen. **Juliane Jank** am Schlagwerk, **Leon Anderst** an der Klarinette und **Noah Berger** an der Posaune. Herzlich willkommen – wir freuen uns sehr!

Nun bleibt noch der Ausblick ins Jahr 2026:

Am Palmwochenende (28. und 29.03.) sehen wir hoffentlich wieder viele von Ihnen in der Schönfeldhalle zu unseren Frühlingskonzerten unter dem Motto „**Fantastische Welt**“. Bleiben Sie gespannt - es gibt etwas Neues!

Judith Prock,
Obmann-Stellvertreter

www.musik.arbesbach.at
[instagram.com/musikverein_arbesbach](https://www.instagram.com/musikverein_arbesbach)





Das Jahr 2025 war für die Theaterbühne Arbesbach ein äußerst erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Mit unserem **Kriminalstück „Sturm in den Bergen“** konnten wir über **2800 Zuseherinnen und Zuseher** in die Schönfeldhalle locken und ihnen spannende sowie unterhaltsame Theaterabende bieten. Die positive Resonanz des Publikums bestätigte einmal mehr die engagierte Arbeit aller Mitwirkenden auf und hinter der Bühne.



ben, bei denen neben konzentrierter Arbeit der Spaß nie zu kurz kam.

Tickets sind über oeticket.com sowie in ausgewählten Raiffeisenbanken erhältlich.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helferinnen und Helfern im Bühnenbau, die mit viel Einsatz und handwerklichem Geschick unverzichtbare Arbeit leisten. Ebenso bedanken wir uns herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arbesbach sowie bei allen freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützern, die den Theaterbetrieb Jahr für Jahr möglich machen.

Die Theaterbühne Arbesbach freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Jahr 2026 und darauf, gemeinsam viele humorvolle und unvergessliche Theaterabende zu erleben.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Vereinsjahr war die Neuwahl des Vorstandes, bei der die Weichen für die zukünftige Vereinsarbeit gestellt wurden. Mit viel Motivation, frischen Ideen und großem Zusammenhalt startet das neue Team in die kommenden Aufgaben.

www.theaterbuehne.at
facebook.com/TheaterbuehneArbesbach
instagram.com/theaterbuehnearbesbach

Auch das Vereinsleben jenseits der eigenen Bühne wurde aktiv gepflegt: Während unserer kurzen Sommerpause wurden Hochzeiten und Geburtstage gefeiert und wir besuchten auch befreundete Partnerbühnen bei ihren Produktionen, stärkten den Austausch untereinander und nahmen viele neue Impulse für unsere eigene Bühnenarbeit mit.

Bereits jetzt laufen Proben und Bühnenbau auf Hochtouren für die neue Produktion 2026. Mit **„Dracula“** erwartet das Publikum ein ganz besonderes Theatererlebnis: eine **äußerst humorvolle, spritzige und zugleich leicht gruselige Inszenierung**, bei der das Lachen garantiert nicht zu kurz kommt. Gespielt wird ab 21. Februar 2026.



Ein jährlicher Höhepunkt war unser gemeinsamer Theaterausflug ins Burgenland, welcher für Abwechslung und viele schöne gemeinsame Stunden sorgte. Besonders in Erinnerung bleiben auch die zahlreichen lustigen Momente während der Pro-



LANDJUGEND Arbesbach

2025 startete für uns mit einem spontanen Tanzauftritt beim Landjugendball des Bezirks Weitra. Da eine andere Tanzgruppe kurzfristig absagte, durften wir einspringen und machten dort gleich Werbung für unseren eigenen Ball. Dieser fand am 8. Februar 2025 unter dem Motto „ei'gstrah't & auf'taunzt“ statt, bei dem unsere Burschen ihre neuen Gilets beim Tanzen präsentieren konnten.

Ein paar Wochen später folgte bereits der nächste Auftritt beim Maskenball des Kameradschaftsbundes Arbesbach, bei dem die Burschen im Dirndl und die Mädchen in Hemd und Lederhose für gute Stimmung sorgten. Beim Tag der Landjugend in Wieselburg durften wir eine **Goldauszeichnung** für unser Projekt vom **Projektmarathon 2024** entgegennehmen, bei dem wir einen 125 Meter langen Zaun mit unterschiedlichen Optiken beim Umgehungsgerinne des Bades teichs errichteten.

Beim **Maibaumaufstellen** in Arbesbach durften wir auch dieses Jahr mit der Volkstanzgruppe wieder auftreten. Danach waren wir beim **Volkstanz- und Plattlerwettbewerb** in Reinsberg, wo wir mit unserer Plattlereinlage einen sehr guten Erfolg erzielten. Ende Mai waren wir am „**Waldviertel Pur**“ in Wien. Trotz starkem Regen konnten zwei der vier geplanten Tanzeinlagen durchgeführt werden und der Tag blieb allen in guter Erinnerung.

Im Sommer organisierten wir das **Sonnwendfeuer** und unternahmen unseren **Landjugendausflug** in die Steiermark. Dieser führte uns unter anderem in einen Hochseilgarten, zu einer Traktorfahrt durch die Weinberge von Gamlitz sowie zu einer Führung im Erzberg inklusive Haulyfahrt. Im August standen zudem zwei **Plattlerauftritte** in Pretrobruck und in Kaltenberg am Programm.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde **Natalie Böhm** erneut als Leiterin gewählt, während Philipp Freund sein Amt an **Adrian Holl** übergab.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde für die Unterstützung bei der Sanierung des Landjugendraumes und für die laufende Hilfe über das ganze Jahr hinweg. Im Dezember waren wir beim **Adventmarkt** in Arbesbach mit einem Punschstand vertreten und ließen das LJ-Jahr mit unserer Weihnachtsfeier ausklingen.

facebook.com/landjugend.arbesbach
instagram.com/landjugend_arbesbach



Auszeichnung beim Tag der Landjugend



Waldviertel Pur



Auftritt beim Maskenball



Ausflug



Plattlerwettbewerb in Reinsberg

Liebe Mitbürger, geschätzte Mitglieder
NÖs Senioren in Arbesbach!

Der Jahresbericht 2025 der Gemeinde ist für uns wieder der gegebene Anlass eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf 2026 zu geben.

2025 waren das wie folgt:

Die erste Aktion war das Einkleiden der Mitglieder mit Vereinsleiberl, woran sich 69 Mitglieder beteiligt haben. Eine Nachbestellung ist jederzeit möglich.

Ausflüge:

(TN = Teilnehmer)

- 8. April: Miraplast/Landhaus, 53 TN
- 20. Mai: Dreisesselberg, 56 TN
- 31. Aug. - 3. Sept.: 4-Tages-Ausflug Dresden, 46 TN
- 21. November: Adventsingen in Grafenwörth, 35 TN
 - 7 Seniorennachmittage:
durchschnittliche Teilnahme 35 Mitglieder
 - 7 Spielenachmittage:
durchschnittliche Teilnahme 26 Mitglieder
- 16. Mai: Mutter-/Vatertagskaffee, GH Bauer, 81 TN
- 10. Dezember: Weihnachtsessen Gemeinde,
88 Teilnehmer, 20 Gestecke wurden besorgt und
35 Adventkränze zugunsten der Pfarre gebunden.
- 11. Juli: Landeswandertag in Langenlois, 24 TN
- 13. Oktober: Weinwanderung, 47 TN
 - 13 Wandertouren, durchschnittlich 23 TN
 - 5 Radtouren mit durchschnittlich 10 - 12 TN

21. - 28. Juni: Seniorenurlaub in Kärnten
Krumpendorf/Wörthersee
mit 28 Teilnehmern

3. August: Übernahme der Bewirtung bei den
Ferienspielen der Gemeinde

Nachbarschaftsbesuche:

19. Jänner: Faschingstanz in Großpertenschlag,
Altmelon, mit 17 Besuchern

3. März: Faschingskränzchen in Griesbach,
Groß Gerungs, mit 16 Besuchern

13. August: Kleines Zeltfest in Altmelon, 10 Besucher

Ehrungen:

Geburtstage: 7/75er, 4/80er, 7/85er und 2/90er
3 Goldene und 2 Diamantene Hochzeiten

An Todesfällen sind nur zwei zu beklagen, und zwar:

Name	Ort	+ Datum	Eintritt	Mitgl.
Siegfried Eisenbrückner	Arbesbach 40	14.03.2025	18.03.2015	10J.
Emilie Hennerbichler-Einf.	Ettas 19	18.07.2025	07.03.2000	24J., 7Mon.



Gruppe Tagesausflug Dreisesselberg



Gruppe Dresden



Urlaub Wörthersee



Landeswandertag

NÖ SENIOREN - Ortsgruppe Arbesbach

Das **Jahr 2026** begann am 9. Jänner mit der Vorstandssitzung, einem Dankeschön an die Ortsbetreuer für die treuen Dienste im Jahre 2025 und dem Totengedenken für die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder. Weiters wurde das **Jahresprogramm 2026** festgelegt.

Am 27. Jänner fand die **Mitgliederversammlung** statt, bei der 62 Mitglieder anwesend waren und das Programm für 2026 vorgestellt wurde.

Diese Vorhaben für 2026 sind:

Dienstag, den 28. April: Besuch des **Granitwerks Kammerer in Schrems** mit Führung. Nach dem Mittagessen beim „Waldviertler Sepp“ in Schrems Besuch der **Sonnenwelt in Großschönau** mit Führung.

Donnerstag, den 7. Mai: **Mutter-/Vatertagskaffee** im GH Pfeiffer in Neustift.

Donnerstag, den 21. Mai: Führung und Mittagessen im **Waldland**. Nachmittags Führung bei **Sonnentor** in Sprögnitz. Abschluss im GH Braith in Rottenbach.

Dienstag, den 9. Juni: **Tagesausflug - Schifffahrt am Lunzer See**, Mittagessen im Zellerhof. Weiterfahrt nach Mariazell - von **Mariazell** mit der Himmelstreppe (2025 schönster Platz Österreichs bei "9 Plätze - 9 Schätze") bis Kirchberg/Pielach, Abschluss bei einem Heurigen.

Samstag, den 4. Juli bis Samstag, den 11. Juli: **Urlaubswoche in Maria Alm - Hochkönig**.

Mittwoch, den 26. August bis Samstag, den 29. August: **4-Tages-Ausflug Osttirol/Südtirol**.

Freitag, den 4. Sept.: Teilnahme am **Landeswandertag in Mauer** bei Amstetten anlässlich der Landesausstellung.

Etwa Mitte Oktober: **Weinwanderung**, die wieder von Leo und Erika Seidl organisiert wird.

Etwa um den 20. Nov.: **Adventsingen in Grafenwörth**

Donnerstag, den 3. Dez.: **Tagesausflug nach Wien**: Führung durch das Rathaus, Adventmarkt am Rathausplatz. **Adventausstellung in Hirschstetten** mit Adventmarkt.

Natürlich werden wir die beliebten Senioren- und Spielenachmittage und ebenso die Wander- und Radlertage weiterführen. Sollten sich während des Jahres aktuelle Ereignisse ergeben, die von Interesse sind, werden wir darauf reagieren.

Gratulationsbesuche zu den Geburts- und Hochzeitsjubiläen weiter wie bisher.

Der Tradition des Adventkranzbindens, deren Verkaufserlös der Pfarre zugutekommt, werden wir selbstverständlich wieder nachkommen.



Radlergruppe



Pause bei einer Radlerausfahrt



Seniorenachmittag



"Eierpecken" beim Seniorenachmittag

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



Seit Jahresbeginn bis jetzt können wir 12 Beitritte verzeichnen, sodass der **derzeitige Mitgliederstand 238 Personen** umfasst.

Wir, der Vereinsvorstand, haben wieder ein Programm zusammengestellt, in der Absicht, dass es Gefallen findet und von den Mitgliedern zahlreich in Anspruch genommen wird und vielleicht auch manche Bürger zum Beitritt zum Seniorenverein animiert werden.

Aufgrund der Aktualität wiederhole ich, wie im Vorjahr bereits gesagt:

„Beim Seniorenverein zu sein, ist nichts Negatives. Es ist vielmehr ein neuer Lebensabschnitt, in dem in vieler Hinsicht Positives erlebt werden kann. Man bekommt durch die Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen vom Alltag etwas Abstand und kann sich altersadäquat austauschen, unterhalten und Freundschaften pflegen, was auch ein Beitrag zur Vermeidung von Einsamkeit ist und somit zum gesundheitlichen Wohlbefinden beiträgt.“

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern, ganz besonders meinen Stellvertretern und den Mitgliedern des Vorstandes sowohl für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung als auch für die rege Mitarbeit und das Mittun im abgelaufenen Jahr, was ich wiederum für das Jahr 2026 erbitte.

Ein Danke gilt auch der Gemeinde, im Besonderen dem Herrn Bürgermeister, für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Ein erfolgreiches, gutes und vor allem gesundes Jahr 2026 wünschen

für den Vereinsvorstand
Berta Pfeiffer-Vogl, Obfrau
Felix Pfeiffer-Vogl, Schriftführer



Wandergruppe



Weinwanderung



Weihnachtssessen



JUBILARE

75. Geburtstag

Theresia Paumann, Arbesbach



75. Geburtstag

Josef Föger, Arbesbach



75. Geburtstag

Friederike Leutgeb, Rammelhof



Das Jahr 2025 stellte die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach erneut vor vielfältige Aufgaben und Herausforderungen. Neben zahlreichen Einsätzen im Gemeindegebiet und darüber hinaus prägten ein intensiver Übungs- und Ausbildungsbetrieb sowie kameradschaftliche Aktivitäten das Feuerwehrjahr.

Die ständig wechselnden Einsatzlagen - von technischen Hilfeleistungen über Brandeinsätze bis hin zu Unterstützungen bei widrigen Witterungsverhältnissen - zeigten einmal mehr, wie wichtig eine gut ausgebildete und eingespielte Mannschaft ist. Durch laufende Schulungen und realitätsnahe Übungen konnten die Mitglieder ihre Fähigkeiten weiter vertiefen und die Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau halten.

Der folgende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse, Einsätze und Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im Jahr 2025.

Die Feuerwehrfamilie

Auch im Jahr 2025 durfte sich die Feuerwehr Arbesbach über erfreuliche Ereignisse innerhalb der Feuerwehrfamilie freuen. Geburten, persönliche Meilensteine und gemeinsame Momente stärkten den Zusammenhalt und zeigten, dass die Feuerwehr weit mehr ist als nur eine Einsatzorganisation.

Diese Ereignisse sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und tragen wesentlich zur Kameradschaft bei, die sich im Einsatzfall bewährt. So konnten die Kameraden den Feuerwehrstorch insgesamt dreimal aufstellen. Auch mehrere runde Geburtstage von Kameraden wurden gefeiert.



Im Herbst 2025 gab es, nach mehreren Jahren Pause, wieder einen gemeinsamen Feuerwehrausflug. Der Tagesausflug führte die Kameraden unter anderem zum Flugplatz Gneixendorf und zum Weingut Reithmayer in Gobelsburg. Alle Kameraden samt Partnerinnen waren herzlich eingeladen.



Bewerbsgruppe

Auch 2025 fanden sich mehrere Kameraden zu einer Bewerbungsgruppe zusammen. Aus rund 15 Teilnehmern wurde jeweils eine Bewerbungsgruppe mit neun Kameraden gebildet. Alle vier Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und der Landesfeuerwehrleistungsbewerb konnten erfolgreich bestritten werden. Am Bewerb im eigenen Abschnitt, diesmal in Langschlag, konnte die Feuerwehr Arbesbach sogar mit zwei Bewerbungsgruppen antreten.



Die Gruppe unter Organisator HVM Johannes Harrauer konnte wieder sehr gute Ergebnisse abliefern. So wurden unter anderem zwei zweite Plätze in Silber, ein zweiter Platz in Bronze und der fünfte Platz in der Bezirksgesamtwertung in Silber erreicht.

Insgesamt acht Pokale konnten die Kameraden in der vergangenen Saison nach Arbesbach bringen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR Arbesbach

Feuerwehrhaus als Ersatzkirche

Nach dem Brand in der Pfarrkirche Arbesbach am 12. Jänner 2025 musste das Gotteshaus für kirchliche Feiern gesperrt werden. Da die Restaurierungsarbeiten länger andauerten, wurden rasch alternative Räumlichkeiten benötigt.

Für größere kirchliche Anlässe stellte die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach ihre Fahrzeughalle zur Verfügung. Diese wurde in den folgenden Monaten mehrfach zur „Ersatzkirche“ umfunktioniert. Die Feuerwehrmitglieder sorgten jeweils für das Freimachen der Halle und die Vorbereitung der Sitzgelegenheiten.



Bis Anfang Oktober 2025 wurde die Fahrzeughalle rund 20-mal für kirchliche Feierlichkeiten genutzt, darunter die gesamte Osterliturgie sowie mehrere Begräbnisse. Die Lösung wurde von der Pfarrgemeinde und der Bevölkerung sehr positiv angenommen und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.



Mit der Wiedereröffnung der Pfarrkirche am 26. Oktober 2025 endete dieses besondere Kapitel, an dem die Feuerwehr im Rahmen einer kirchlichen Ausrückung erneut beteiligt war.



Abschnittsfeuerwehrtag

Zum ersten Mal nach mehreren Jahrzehnten fand wieder ein Abschnittsfeuerwehrtag in Arbesbach statt. Im Rahmen des Feuerwehrfestes wurde dieser am Sonntag nachmittags abgehalten. Der Festakt wurde durch den Musikverein Arbesbach musikalisch umrahmt. Viele Ehrungen und Auszeichnungen wurden an die teilnehmenden Kameraden übergeben.



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Nach intensiven Vorbereitungen stellten sich am Samstag, dem 15. November, insgesamt 16 Mitglieder der Feuerwehr Arbesbach der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ in Bronze. Erstmals wurde diese Leistungsprüfung in Arbesbach durchgeführt, was den Trainingsaufwand entsprechend erhöhte. Neben einem realitätsnahen Innenangriff umfasste der Ablauf auch Erste Hilfe, Knotenkunde, eine Wissensüberprüfung sowie das rasche Auffinden von Ausrüstungsgegenständen im geschlossenen Fahrzeug. Die Teilnehmer starteten in zwei Gruppen - beide meisterten alle Aufgaben souverän.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
ARBESBACH
SEIT 1952



Einsätze

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Einsatzstunden
Brandeinsätze	7	78	150
Technische Einsätze	26	106	133
Brandsicherheitswachen	15	30	185
GESAMT	48	214	468

Einige nennenswerte Einsätze im Überblick:

• Brandeinsatz Pfarrkirche Arbesbach | 12.01.2025

Zum ersten Einsatz des Jahres 2025 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach früh am Sonntagmorgen alarmiert. Laut Meldung war die katholische Pfarrkirche in Arbesbach verraucht, nähere Details waren zunächst nicht bekannt. Bereits im Feuerwehrhaus, während die Fahrzeuge besetzt wurden, erteilte der Einsatzleiter den Befehl, einen Atemschutztrupp auszurüsten. Nach einer kurzen Anfahrt vom Feuerwehrhaus bis zum Hauptplatz rückte der erste Atemschutztrupp mit einer Löschleitung sofort ins Innere der Kirche vor. Der Innenraum war vollständig verraucht, ein offenes Feuer war jedoch nicht mehr sichtbar. Der Atemschutztrupp löschte vorhandene Glutnester ab.

Der weitere Einsatz aller Feuerwehreinheiten konzentrierte sich darauf, den Innenraum der Kirche rauchfrei zu bekommen. Dazu wurden insgesamt drei Überdruckbelüfter in Stellung gebracht, und mehrere Fenster sowie andere Öffnungen wurden aufgemacht. Ein weiterer Atemschutztrupp kontrollierte den Glockenturm sowie den Dachboden über dem Kirchengewölbe. Hier wurde lediglich eine leichte Verrauchung festgestellt.

Mit der Wärmebildkamera aus dem Abschnitt Groß Gerungs wurde der gesamte Brandbereich überprüft, um eine mögliche weitere Brandausbreitung auszuschließen. Bis auf die Feuerwehr Arbesbach konnten alle anderen Wehren anschließend abrücken und ihre Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Die Verrauchung der Kirche wurde beim morgendlichen Aufsperrn entdeckt, wo-

raufhin umgehend die Feuerwehr alarmiert wurde. Neben den Feuerwehren standen auch das Rote Kreuz, der Samariterbund Groß Gerungs und die Polizei im Einsatz. Noch während die Feuerwehreinheiten aus Arbesbach vor Ort waren, trafen Brandermittler der Exekutive ein und nahmen die Ermittlungen auf. Glücklicherweise kamen bei diesem Einsatz keine Personen zu Schaden.



• Verkehrsunfall mit PKW Kamp | 16.10.2025

Am Nachmittag des 16. Oktober 2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach zu einem Verkehrsunfall auf der B119 im Bereich Kamp alarmiert. Im Alarmierungstext war die Zusatzinformation „Auto gegen Baum“ angegeben. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung rückte das LFA-B Arbesbach zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen zeigte sich folgendes Einsatzbild: Eine junge Lenkerin war aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen, über eine Wiese gefahren und anschließend frontal gegen einen Baum geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der vordere Bereich des Fahrzeugs stark beschädigt. Die Fahrerin konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurde zunächst von Ersthelfern betreut. Nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes sowie des Notarztes erfolgte die medizinische Versorgung der Verletzten, die anschließend mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht wurde.

Nach Abschluss der polizeilichen Unfallaufnahme wurde das Unfallfahrzeug mittels Seilwinde geborgen und auf einen Abschleppanhänger verladen. Der Einsatz konnte nach rund einer Stunde beendet werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR Arbesbach

• Schwieriger Löscheinsatz in Gewerbebetrieb - Kamp | 31.10.2025

Am Vormittag des 31. Oktober 2025 wurde die Feuerwehr Arbesbach zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb in Kamp alarmiert. Gemeldet war eine Rauchentwicklung an der Fassade. Die Feuerwehr rückte umgehend mit zwei Fahrzeugen aus.

Vor Ort stellte sich heraus, dass sich der Brand in einer Zwischenwand ausgebreitet hatte. Aufgrund des zunächst unklaren Ausmaßes wurde rasch ein Innenangriff unter Atemschutz eingeleitet. Da sich der Brand größer als erwartet zeigte, wurden die Feuerwehren Griesbach und Wiesensfeld nachalarmiert.

Unter schwerem Atemschutz mussten Wände von mehreren Seiten geöffnet und gezielt gelöscht werden. Wegen des hohen Bedarfs an Atemschutzgeräteträgern wurde ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet, zudem kam der Atemluftanhänger aus Groß Gerungs zum Einsatz.

Nach rund eineinhalb Stunden konnten die nachalarmierten Feuerwehren einrücken, die FF Arbesbach führte Nachlöscharbeiten durch und stellte eine Brandwache. Der Einsatz dauerte insgesamt rund vier Stunden. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden dürfte jedoch beträchtlich sein. Polizei und Samariterbund standen ebenfalls im Einsatz.



Übungen | Lehrgänge

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Übungsstunden
Atemschutzübung	4	43	108
Bewerbsübung	19	182	422
Funkübung	2	14	27
Sonstige Übungen	19	256	552
Technische Übung	1	12	15
Schulungen	15	22	247
GESAMT	60	529	1371

Im vergangenen Jahr fand ein abwechslungsreicher Übungsbetrieb, verteilt über das ganze Jahr, statt. Zusätzlich hinzu kamen eine große Anzahl an Bewerbsübungen. Diese unterteilen sich in Übungen der Wettkampfgruppe, zum Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens und auch Übungen zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Details sind eingangs in diesem Bericht erwähnt.

Nachfolgend möchten wir einen Überblick über die durchgeführten Übungen geben:

• Atemschutzübung „Escape the Feuerwehrhaus“ | 07.03.2025

Am 07.03.2025 fand eine besondere Atemschutzübung der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach statt. Unter der Leitung von Atemschutzwart OLM Christoph Buxbaum und LM Benjamin Huber wurde ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Trainingsszenario gestaltet, das an das Prinzip von "Escape the Room"-Spielen angelehnt war.

Die Atemschutztrupps mussten vier herausfordernde Stationen bewältigen, um am Ende einen Code zu erhalten, der das Türschloss zur Befreiung öffnete. Jede Station stellte die Kameraden vor unterschiedliche Aufgaben:

Nach einer kurzen Einweisung zum Ablauf rüsteten sich die Atemschutztrupps aus und stellten sich den kniffligen Aufgaben. Dabei war nicht nur körperliche Fitness gefragt, sondern auch Teamwork, logisches Denken und Kreativität.

Die Übung erwies sich als spannende Herausforderung und bot wertvolle Erkenntnisse für den Ernstfall.

Besonderes Augenmerk lag auf der Kommunikation innerhalb der Trupps sowie dem effizienten Lösen von Problemen unter Zeitdruck.



• Pflichtbereichsübung im UA Liebenau | 05.10.2025

Am Sonntag, dem 5. Oktober, nahm die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach an der Pflichtbereichsübung des Unterabschnitts Liebenau teil. Übungsannahme war ein Brand in der Tischlerei Wahlmüller, kombiniert mit einem Verkehrsunfall auf der Zufahrtsstraße. Von der FF Arbesbach waren zwei Fahrzeuge im Einsatz: das HLFA 3 Arbesbach und das LFA-B Arbesbach.

Die Mannschaft des HLFA 3 übernahm die Brandbekämpfung im Bereich der Tischlerei, während das LFA-B in der Zubringeleitung eingesetzt war und die Wasserversorgung sicherstellte.

Insgesamt waren 84 Einsatzkräfte an der groß angelegten Übung beteiligt. Nach Abschluss der Einsatzszenarien

fand eine gemeinsame Nachbesprechung statt, bei der die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Feuerwehren besonders hervorgehoben wurde.



Gefahren moderner Airbags. Zur Veranschaulichung wurden zwei Airbags gezielt gezündet.



Finanzielles

Folgende Aufschlüsselung zeigt die Ausgabenposten der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im Jahr 2025. Alle anfallenden Kosten werden abzüglich der Subventionen der Marktgemeinde Arbesbach von der FF Arbesbach selbst aufgebracht.

Dazu bedient sich die FF Arbesbach der Abhaltung von Veranstaltungen (Feste, Bälle), der Verrechnung von Einsätzen und aus Spenden aus der Bevölkerung.

Ausgaben:	2025
Lehrgänge, Fortbildungen	€ 300,--
Bewerbe	€ 800,--
Beiträge Landesverband	€ 700,--
Anschaffung Einsatz- und Dienstbekleidung	€ 6.700,--
Fachliteratur	€ 300,--
Pflege der Kameradschaft	€ 2.300,--
Betriebskosten und Instandhaltung KFZ	€ 8.100,--
Büromaterial, Porto	€ 800,--
Kommunikation (Internet, Alarmierung)	€ 1.700,--
Hauserfordernisse	€ 1.200,--
Versicherungen	€ 2.900,--
Neuanschaffungen	€ 1.300,--
Verbrauchsmaterial, Sonstige Ausgaben	€ 2.400,--
Ausgabensumme:	€ 29.500,--
Zuschüsse Gemeinde	
Jährliche Subvention Gemeinde	€ 2.800,--
Förderung Neukauf Einsatzbekleidung	€ 300,--
Einnahmen durch öffentliche Hand	€ 3.100,--
Differenz – Aufgebracht durch Leistungen der Feuerwehr	€ 26.400,--

Ausblick 2026

Schon jetzt laden wir Sie, liebe Bevölkerung, herzlich zu unserem **Feuerwehrfest** ein, das vom **22. bis 24. Mai 2026** in Arbesbach stattfindet. Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Wochenende bei uns begrüßen zu dürfen!

Werden Sie unterstützendes Mitglied!

Möchten Sie auch abseits von Veranstaltungen die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach unterstützen? Dazu haben wir eine Möglichkeit geschaffen. Unkompliziert und einfach. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kommandomitgliedern (Clemens Huber, Thomas Buxbaum und Hubert Weichselbaum) und unter der Telefonnummer 0676 / 483 50 60.

Alle aktuellen Einsatz- und Übungsberichte sowie Infos zu vielen anderen Tätigkeiten finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram.



• Realistische Übung für Feuerwehr und Samariterbund | 08.11.2025

Am Nachmittag des 8. November fand in Arbesbach eine gemeinsame Übung der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach und des Samariterbundes Groß Gerungs statt. Unter der Leitung von OLM Valentin Stemmer wurde ein realitätsnahes Verkehrsunfallszenario mit drei beteiligten Fahrzeugen und fünf verletzten Personen - darunter vier Kinder und eine Übungspuppe - vorbereitet.

Insgesamt nahmen 15 Mitglieder der FF Arbesbach sowie 9 Sanitäterinnen und Sanitäter des Samariterbundes an der Übung teil. Die Schulungsübung wurde bewusst abschnittsweise durchgeführt, um einzelne Rettungsszenarien gezielt und praxisnah abarbeiten zu können.

Die technische Rettung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst. Unterschiedliche Unfalllagen erforderten angepasste Rettungsstrategien, darunter eine Rettung über die Fahrertüre sowie eine Crash-Rettung mit anschließenden Reanimationsmaßnahmen.

Im Anschluss erklärte OBM Johannes Buxbaum die Funktionsweise und

www.ff-arbesbach.at

facebook.com/ffarbesbach

instagram.com/feuerwehr_arbesbach

Die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Arbesbach, der Polizei, der Rettung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den Gemeindegürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

OLM Valentin Stemmer,
Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK Arbesbach

Liebe Bibliotheksfreunde - heuer nur ein kurzer Übersichtsbericht von den Tätigkeiten der Bibliothek Arbesbach 2025.

Es gab keine großen Aktionen, aber mehrere kleine, erfolgreiche Aktivitäten.

Ostern, 19.04.2025 - Vorlesen-Basteln-Spielen mit Melina und Nadine lockte 14 Kinder in die Bibliothek und sie hatten viel Spaß.

Besuch der NÖ Mittelschule

Am 23.04.25 und 15.05.25 besuchte die **3. Klasse der NÖMS Arbesbach** die Bücherei. Denn auch die „großen Kinder“ mögen vorgelesen bekommen! Anschließend wurden zahlreiche Bilderbücher für ein Vorleseprojekt in der Schule ausgeborgt.

Die **2. Klasse der NÖMS Arbesbach** durfte am 05.06.25 in unseren Beständen schmökern und natürlich wurde auch ihnen vorgelesen.



03.08.25: Ferienspiele! Wir als Bibliothek haben wieder mit den Riesenseifenblasen und einem Basteltisch teilgenommen.

Bibliodrehscheibe

25.09.25: Durch unsere Mitgliedschaft bei der Bibliodrehscheibe (eine von 8 Bibliotheken) durften wir heuer in der **Volksschule Arbesbach** die **Schriftstellerin Sonja Kaiblinger** begrüßen. Sie hat die Kinder mit den Texten aus ihren Büchern begeistert, ergänzt durch Beamerprojektionen, Singen und Tanzen.





Wir sagen DANKE

Der Trägerschaft:

- Marktgemeinde Arbesbach und Pfarre Arbesbach,
- der Hausbank RAIKA für das Zeitungsabo,
- und allen Schatzkistenlesern für ihre Spenden.

Nach der Knie OP von **Lese-Omi Iris** im Februar konnten erst im Herbst die Vorleseaktionen im Kindergarten Arbesbach beginnen. Das findet nach wie vor großen Anklang, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei der engagierten Vorleserin.

Etwas Statistik - wir haben im Jahr 2025 548 neue Medien gekauft und hatten in diesem Jahr stolze 17.873 Entlehnungen (danke liebe Leser und Leserinnen).

Darüber hinaus haben wir viele Bücher an sieben Kindergartengruppen entlehnt.

Vielen DANK sage ich dem gesamten Team! Für Dienste, Bücher einbinden und umräumen, aufräumen und all die Arbeiten im Hintergrund.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte bleibt uns treu - wir werden uns weiterhin bemühen eure Bücherwünsche zu erfüllen!

Viel Lesespaß wünscht
Iris Scheiber und Team

**Und ... wer Freude an Büchern hat
- wir freuen uns über jeden neuen
Bibliothekshelfer!**



Fotos: Iris Scheiber



**Solides und ehrliches
Handwerk mit
Handschlagqualität**

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS
meisner

www.meisner.at 3631 Ottenschlag, Tel: 02872/7292



Teampräsentation

Mit einem beeindruckenden Auftakt - dem Einmarsch eines Teils des Nachwuchses - startete am 13.9.2025 die diesjährige Teampräsentation der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel in die neue Saison. Zusätzlich wurde das Publikum mit Impressionen aus der vorigen Saison auf die nachfolgenden Programmpunkte, die von Tobi Rudig moderiert wurden, eingestimmt.



Tobi Rudig spannte in seinen Ausführungen den Bogen von der ersten Fahrt zu einem Spiel mit dem Bus der Firma Autohaus Berger vor 35 Jahren über die Entwicklung des Vereins bis hin zu den Fragen „Warum machen wir das alle? Warum bieten wir 35 Trainings pro Woche an? Warum bieten wir 120 Kindern im Sommercamp und 80 Kindern im Indoorcamp die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln? Die Antwort war eindeutig: Wir als Verein Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel wollen den Kindern eine Plattform geben und ein „Miteinander“ schaffen. Die große Betonung lag am „**WIR**“, denn **ohne Eltern, Sponsoren, Fans würden die Kinder nicht am Feld und auf der Bühne stehen.**

Obmann Peter Kirchmayr dankte allen Gästen und zeigte sich stolz über die breite Unterstützung für die Union Raiffeisen Waldviertel. Besonderen Dank richtete er an Sponsoren, Partner sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik, die den Stellenwert des Sports in der Region erkennen und den Verein tatkräftig unterstützen. Er beschrieb die Union Raiffeisen Waldviertel als Symbol für Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Erfolg. Seine Schlussworte galten den Helferinnen, Helfern und dem Publikum, ohne die diese Entwicklung nicht möglich wäre.

1. Bundesliga

Mit dem wohl längsten Satz der bisherigen Geschichte der Union Raiffeisen Waldviertel konnte man im Auswärtsspiel gegen den TSV



Hartberg aufwarten, auch wenn die Steirer mit 42:40 diesen Satz und das Match insgesamt mit 3:1 gewannen.



Sofort nach dem Spiel hieß es, den Fokus auf das **Cup Viertelfinal Spiel am 21.12.2025** zu legen, das gegen das Sensationsteam der Liga, TJ Sokol V/Post SV Wien in der Stadthalle Zwettl stattfand. Gleich zu Beginn zeigte sich, dass die Nordmänner an diesem Tag sehr fokussiert, konzentriert und mit viel Energie am Platz standen und dementsprechend schrieb das Ergebnis mit 3:0 zu Buche und eines der gesteckten Saisonziele - unter die ersten Top Teams Österreichs zu kommen - war erreicht. Nun traten die Nordmänner den verdienten Urlaub an und das Christkind konnte kommen.

2. Bundesliga Herren und Damen



Mit einem runden gelungenen **W o c h e n e n d e** starteten die URW-Damen in das Jahr 2025. Die Mannschaft holte sich nicht nur einen beeindruckenden 3:1 Heimsieg gegen die Oberbank Steelvolleys Linz-Steg, sondern setzte sich auch mit einem weiteren 3:1 Auswärtssieg bei den Mühlviertelvolleys durch und holte so sechs Punkte für die Tabelle! Weitere drei Punkte heimste das Damenteam im Spiel gegen das besser platzierte Team von blum VBC Höchst ein und überzeugte einmal mehr durch Konzentration und souveräne Teamleistung.



Unglaublichen Kampfegeist bewiesen die 2. BL-Herren im Spiel gegen den UVC Waidhofen/Ybbs. Sie lagen mit 0:2 im Rückstand und siegten letztlich mit 3:2.

Allgemeine Klassen



Nachdem die LL-Damen im Dezember 2024 ins **Cup Viertelfinale aufgestiegen** sind und mit einem 3:0 Sieg gegen die Sportunion Groß Siegharts in die Weihnachtspause gingen, gelang ihnen im ersten Spiel 2025 ein 3:1 Sieg gegen das Team aus Bisamberg. „Die Mädels haben souverän gespielt und konnten zeigen, dass sie das bessere Team sind,“ so der zufriedene Coach Daniel Schießwald.



Ein magerer Kader der URW LL Herren stand am 11.1.25 den routinierten Südstädtern gegenüber und die URW Boys verloren 0:3, sammelten aber wichtige Erfahrungen für die Zukunft. Holprig ging es auch gegen die USP weiter. Mit einem 3:1 Erfolg gegen die Union Volleys Bisamberg beendete der talentierte Nachwuchs die Saison auf einem guten 5. Platz.



Der absolute Höhepunkt bei den Waldviertler Damen war der NÖ Cup-Titel, bei dem die Landesliga Damen in Amstetten gegen die Mannschaft der 1. Landesliga Ybbs/Nibelungengau mit 0:3 gewannen. „Wir haben super gespielt und um jeden Ball gekämpft. Wir freuen uns riesig, dass wir den Titel und den Pokal mit nach Hause nehmen können“, so die überaus glückliche Lilian Artner, Kapitänin der URW.

Nachwuchs



Am 26.1.2025 fand das Heimturnier der Union Raiffeisen Waldviertel statt. Unter dem neuen **Motto „It's time to RISE“** standen die U14-Burschen und -Mädchen im Mittelpunkt, die in zahlreichen spannenden Begegnungen ihr Talent unter Beweis stellten.

Von der ersten bis zur letzten Minute boten die jungen Sportlerinnen und Sportler emotionale Spiele, bei denen Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist großgeschrieben wurden. Das Highlight des Tages war das hochklassige Finale, bei dem die beiden Teams der Gastgeber aufeinandertrafen. In einem packenden Duell setzte sich Waldviertel 1 der Burschen gegen Waldviertel 2 der Mädchen durch und sicherte sich den Turniersieg.



Mit zwei klaren Siegen gegen das Volleyteam Südstadt und die Unionvolleys Bisamberg-Hollabrunn holte sich das **U20-Mädchen-Team** der Union Raiffeisen Waldviertel in Maria Enzersdorf den **Landesmeistertitel**. Schon vor der letzten Runde war klar gewesen, dass nur ein Umfaller den erstmaligen U20-Titel noch verhindern hätte können. Dass sich die Mädchen einen solchen nicht leisten werden, war ab dem ersten Ballwechsel klar. Nach dem unglücklichen Verpassen der Qualifikation für die österreichischen Meisterschaften ist dieser Titelgewinn eine kleine Wiedergutmachung.

Am 15. und 16.3.2025 fanden die **Österreichischen Meisterschaften der U20 Burschen** im Volleyball in Graz statt. Die Waldviertler Mannschaft reiste mit viel Motivation an und zeigte in einem äußerst ausgeglich-

UNION VOLLEYBALL Raiffeisen Waldviertel



nen Teilnehmerfeld starke Leistungen.

Die Meisterschaft begann vielversprechend: Ein Sieg gegen TSV Hartberg in der Gruppenphase brachte Selbstvertrauen. Doch bereits im nächsten Spiel wartete mit Klagenfurt ein harter Gegner. In drei umkämpften Sätzen musste sich das Team geschlagen geben. Später traf man auf

den späteren Meister hotvolleys Wien. In einem von Emotionen und Schiedsrichterfehlscheidungen auf beiden Seiten geprägten Spiel unterlag man letztendlich im Viertelfinale.

Trotz dieser Niederlage ließ sich das Team nicht entmutigen. In den Platzierungsspielen trat man gegen den Gastgeber Akademie Graz an. Mit einer starken Teamleistung konnte ein souveräner 2:0-Sieg eingefahren werden. Damit ging es im Spiel um Platz 5 gegen Sokol Wien nochmals um alles. Die Waldviertler mobilisierten ihre letzten Kräfte, doch das gut eingespielte und besonders im Service starke Wiener Team entschied die Partie für sich. Somit belegte die Mannschaft den **6. Platz** in Österreich.



Bei der **U15-Landesmeisterschaft** in der Sporthalle der SMS Zwettl lieferten die besten Nachwuchsteams Niederösterreichs packende Duelle um den Titel. Die Waldviertler Jungs zeigten eine starke Leistung und sicherten sich die

Bronzemedaille. Der Landesmeistertitel ging an die favorisierte Mannschaft aus Bisamberg, doch das Team aus dem Waldviertel überzeugte mit viel Potenzial für die Zukunft. Trainer Mitch Peciakowski ist optimistisch: *„Unsere Mannschaft besteht größtenteils aus jüngeren Spielern und wurde durch einige talentierte Späteinsteiger ergänzt. Wir haben die Größe, die Technik und einen breiten Kader - das verspricht eine starke Zukunft!“*

Die Burschen der **U18** wurden, bestens betreut vom routinierten Spielervater Christian Hörhan und Ulli Filler, nach St. Pölten gebracht, um das bereits fixierte Ticket für die Österreichischen Meisterschaften mit dem **Landesmeistertitel** zu krönen. In Top-Besetzung und höchst motiviert gingen die jungen Nordmänner ins erste Spiel gegen Wr. Neustadt. „Jungs, es gibt nur 3 Dinge, die wir beeinflussen können - das Service, die Stimmung am Feld und die mentale Stärke. Alles andere passiert“, besprach Coach Christian Hörhan die Taktik.



Damit gelang gleich von Anfang an eine entspannte Führung, die sie bis zum Spielende souverän hielten und sich den Sieg sicherten.

Waldviertel stand somit im Finale der NÖ-Landesmeisterschaften und musste gegen die Hausherren antreten. Es war faszinierend, was die Burschen, sowohl Waldviertel als auch St. Pölten, nochmal aus sich herausholten. Beide Teams fighteten um jeden Ball und zeigten dem mitfiebernden Publikum spektakuläre Ballwechsel. Erst in der heißen Schlussphase waren es die Gäste, die mit einem grandiosen Matchball und etwas mehr Glück das Spiel beendeten und sich somit **U18-Landesmeister** nennen durften.



Vor der Saison hatte sich das **Nachwuchstrainer**team aufgrund der vielen **Überschneidungen** mit der 2. Bundesliga und dem NÖ-Cup kaum Chancen auf das Erreichen des **Landesfinales im U18-Bewerb** ausgerechnet. Aufgrund der tollen Entwicklung der Mädchen, die großteils auch noch in der U15 bzw. U16 spielen dürfen, und einem Lauf von 7 Siegen in Serie, sicherten sich die Waldviertlerinnen zunächst Platz 1 in der Gruppe West und holten schließlich sogar den **Vize-Landesmeistertitel**.



Am Samstag, 3. Mai 2025 fand in Zwettl das Final Four der **U13-Landesmeisterschaft der Burschen** statt. Mit dabei waren die vier besten Teams Niederösterreichs: UnionVollleys Bisamberg, Union Wiener Neustadt, Union St. Pölten und Union Raiffeisen Waldviertel. Gespielt wurde nicht nur um den Landesmeistertitel, sondern auch um das Ticket zu den Österreichischen Meisterschaften.

UNION VOLLEYBALL Raiffeisen Waldviertel

Das Team der Union Raiffeisen Waldviertel zeigte über das gesamte Turnier hinweg starke Leistungen. Alle drei Spiele wurden souverän gewonnen, alle Spieler hatten ihre Einsatzzeit. Im Finale gegen die UnionVoleys behielten die Jungs auch in schwierigen Momenten die Nerven und setzten sich in zwei Sätzen durch. Besonders beeindruckend: Im zweiten Satz drehten sie einen Rückstand von vier Punkten noch um und sicherten sich mit einem 2:0-Sieg verdient den **Landesmeistertitel**.



Als Vizelandesmeisterinnen qualifizierten sich die **U13-Volleyballerinnen** aus dem Waldviertel für die **Österreichischen Meisterschaften**, die am 24. und 25. Mai in

Wien stattfanden.



Die **U13-Mannschaft** der Nordmänner hat bei den **österr. Bundesmeisterschaften** in Leibnitz den hervorragenden 5. Platz belegt. Ein Erfolg, auf den die jungen Volleyball-Talente und ihr Trainerstab stolz sein können.

Allgemeines vom Verein

Sommercamps 2025



Mit den Beachvolleyball-Camps in Arbesbach läutete die Union Raiffeisen Waldviertel die Sommerferien ein, das Indoor-Camp in Zwettl markierte nun den Start in die Hallensaison. 83 motivierte Mädchen und Burschen, ein sechsköpfiges Trainerteam sowie zahlreiche freiwillige Helfer sorgten mit Volleyball-, Mobility- und

Athletiktraining, Videoanalysen sowie Spiel und Spaß für ein abwechslungsreiches Programm. Höhepunkt war ein Meet & Greet mit Training und Turnier gemeinsam mit Bundesliga-Profis. Von Montag bis Donnerstag wurde zweimal täglich in Stadthalle, Turnsaal und am Hartplatz trainiert, bei Schönwetter auch am Beachvolleyballplatz. Neben dem Sport stand das Kennenlernen im Mittelpunkt. Dank gilt dem Gymnasium Zwettl für die Unterstützung mit Infrastruktur und Räumlichkeiten.

Beim Abschlussturnier präsentierten die Teilnehmer ihr Können den Eltern. Einer erfolgreichen Saison steht damit nichts mehr im Wege. Danke an alle, die die Camps erneut zu einem Highlight machten!

Das Wandern ist des NORDMANNS Lust



Am vorletzten Ferienwochenende fanden sich fast 100 Mitglieder der NORDMÄNNER-Community - von Spielern über Coaches bis hin zu ehrenamtlichen Unterstützern samt Familien - beim Gasthof Hinterlechner in Preinreichs ein. Zuerst ging es 12 km über Stock und Stein, Richtung Sitzmanns und wieder retour nach Preinreichs, Getränkepause inklusive.

Nach etwa dreieinhalb Stunden körperlicher Betätigung knurrten langsam die Mägen. Zum Glück hatten Wirt Alexander Hinterlechner und sein Team schon alles vorbereitet, um die hungrige „Meute“ zu verköstigen. Alles in allem ein gelungener URW-Wandertag.

Erfolge der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel:



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Helfern und natürlich beim besten Volleyball Publikum Österreichs. Ihr habt uns wieder durch diese Saison getragen.

Die Nordmänner

Offizieller YouTube Kanal der URW- Union Raiffeisen Waldviertel mit Livestreams und Videos.

NORDMANN TV



ÄGYDIUS CHOR

HI. DREIKÖNIGSMESSE - 06.01.2025

Zu Beginn unseres letzten Jahres als Ägydius-Chor gestalteten wir die Festmesse mit bekannten Weihnachtsliedern. Weiters konnten wir das Zitherensemble Klonner/Wessely engagieren, und durch die zarten Klänge der Saiteninstrumente entstand eine überaus weihnachtliche Stimmung, die bei der Bevölkerung sehr großen Anklang gefunden hatte. Wir danken den Damen des Zitherensembles für ihr Engagement!

Mitte Jänner 2025 ereignete sich in unserer Pfarrkirche durch eine unglückliche Fügung leider ein Rauchbrand, aufgrund dessen unser Gotteshaus einer totalen Innenrenovierung unterzogen werden musste. Folglich fanden sämtliche Begräbnisse und kirchliche Feierlichkeiten entweder im Pfarrheim oder in der Feuerwehrhalle statt.

OSTERN 18. - 20. April 2025

In gewohnter Weise gestaltete der Kirchenchor die Osternachtsfeier am Karsamstag mit traditionellen österlichen Liedern im Feuerwehrhaus. Am Ostersonntag umrahmten wir das Hochamt mit festlichen Musikstücken unter Klavierbegleitung von Lucia Klonner, die auch den Kommuniongang mit Zitherklängen untermalte. Wir sagen Lucia Klonner ein herzliches Dankeschön für ihren großartigen Einsatz!

PFINGSTEN - 08.06.2025

Am Pfingstsonntag gestalteten wir im Rahmen des FF-Festes Arbesbach die feierliche Messe mit rhythmischen Liedern, die dankenswerterweise wiederum Lucia Klonner am Klavier begleitete.



Trotzdem, dass Bgm Martin Frühwirth in seiner Festansprache einen speziellen Aufruf an die Bevölkerung zur Weiterführung des Ägydius-Chores richtete, blieb auch dieser Appell

ohne Erfolg. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auf das Herzlichste bei der FF Arbesbach für die tatkräftige organisatorische Unterstützung in „ihrem“ Haus.

BEGRÄBNISSE

Im abgelaufenen Jahr 2025 haben wir 8 MitbürgerInnen mit Begräbnisliedern auf ihrem letzten Weg begleiten dürfen.



HEIMATPRIMIZ MAG. LUKAS REICHARD - 06.07.2025

Bereits im Februar 2025 begannen wir mit den Chorproben für die Primiz von Lukas Reichard - es wurde u.a. die Missa brevis in G von Mozart von unserem Regionalkantor Christoph Maaß wieder aufgefrischt, gesanglich verstärkt durch SängerInnen vom Voices-Chor und Kirchenchor Schönbach.

Die Instrumentalisten - Klavier: Christoph Maaß, Violinen: Elisabeth Meyer aus Weitra und Mischa Niemann, denen wir ein herzliches Danke für ihren Einsatz aussprechen.

Die Primizfeier fand in einem großen, festlich geschmückten Zelt am Hauptplatz statt unter Mitwirkung vieler hochrangiger kirchlicher Amtsträger, Angehöriger/Verwandter/Freunde der Familie Reichard sowie zahlreicher Mitfeiernder der Pfarre Arbesbach und Umgebung.

Für uns SängerInnen vom Ägydius-Chor war es eine große Freude und Ehre, die musikalische Gestaltung eines solch seltenen Festes übernehmen zu dürfen, und wir bedanken uns bei Familie Reinhold Reichard für das leibliche Wohl!

Wir wünschen Lukas Gottes reichen Segen auf seinen priesterlichen Wegen!

Und wie im Jahresbericht 2024 bereits verkündet, war dies leider unser letzter kirchlicher Einsatz, da unsere Chorleiterin Maria Föger ihr Amt nach 10-jähriger Chorleitung zurückgelegt hat, und trotz vieler Aufrufe sich keine neue Chorleitung bzw. zusätzliche SängerInnen gefunden haben.

Es fanden im Herbst 2025 zwar noch zwei weitere kirchliche Aufführungen statt, allerdings unter der Leitung von Christoph Maaß und mit Verstärkung von KirchenchorsängerInnen aus Rappottenstein, und zwar:



Wiedereröffnungsfeier unserer frisch renovierten Pfarrkirche - 26.10.2025

Es wurde eine schwungvolle Messe von J.S. Kreuzpointner unter der Leitung von Christoph Maaß zur Auf-führung gebracht.



Evensong - 01.12.2025

Frau Christina Hinterleitner aus St. Leonhard/Hw. gestaltete mit besonders auserwählten Texten diesen einmaligen Evensong, der gut besucht war und die Herzen der Mitfeiernden berührte. Mit unseren Liedern „Zwischen Warten und Sehnsucht“ - einstudiert wiederum von Christoph Maaß - entstand ein besonderes Feeling.



Auf diesem Wege ein herzliches DANKESCHÖN den Aushilfssängern von Rappottenstein sowie Christina Hinterleitner und Christoph Maaß!



DANKSAGUNG AN MARIA FÜGER

Zehn lange Jahre hast du die Geschicke des Kirchenchores Arbesbach gelenkt. Mit großem Engagement und viel Idealismus hast du unendlich viel Zeit und Energie zum Wohle der Pfarrbevölkerung Arbesbach, und nicht zuletzt zur Ehre Gottes, aufgewendet.

Wir Mitglieder vom Ägydius-Chor sagen dir ein ganz großes DANKE für deine hervorragende Leitung, in der es immer ein Miteinander gegeben hat, und die Zusammenarbeit mit dir war stets von Harmonie und Frohsinn geprägt.

Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg vor allem Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen!

Weiters ein großes **DANKE** an **Margret Weidmann** für die äußerst umsichtige Verwaltung unserer Finanzen und das präzise Archivieren unseres umfangreichen Notenrepertoires und Organisation sämtlicher Unternehmungen!

Außerdem ein herzliches **DANKE** an **Dr. Almuth Prieschl** für die Klavierbegleitung bei den Chorproben in den letzten Monaten!

Und last but not least bedanken wir uns bei den ChorsängerInnen für ihr jahrelanges freiwilliges Engagement im Ägydius-Chor und für die nette Chorgemeinschaft, die uns viele Jahre schöne, fröhliche Stunden gebracht hat!

Wir, die SängerInnen vom Ägydius-Chor, haben unsere Sangesfreude gerne in den Dienst der kirchlichen Veranstaltungen gestellt, und wir hoffen, dass wir den Kirchenbesuchern so manch schöne Klangerlebnisse und Freude bereitet haben.

Dass die ca. 120-jährige Tradition der chorgesanglichen Gestaltung der kirchlichen Hochfeste durch den Kirchenchor Arbesbach nunmehr zu Ende geht, erfüllt uns mit Wehmut!

Regina Höbarth, Obfrau
Maria Füger, Chorleiterin



Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, was durch Zusammenarbeit, Begeisterung für den Motorsport und freiwilliges Engagement im UMSC Arbesbach

möglich ist. Unser **Vereinszelt** wurde bei diversen Veranstaltungen in der Gemeinde verliehen und von unseren Mitgliedern aufgebaut. Auch künftig kann das Zelt gerne ausgeborgt werden. Bei Bedarf steht Obmann **Martin Wallner** unter der Telefonnummer **0664/71503407** als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sportlich waren unsere Mitglieder ebenfalls sehr aktiv. Beim **Autoslalom in Groß Weißenbach** gingen mehrere Fahrer unseres Vereins an den Start und konnten auch dort mit starken Leistungen überzeugen. Ein besonderes Highlight des Jahres war das **UMSC-Motorsport-Rennen am 27. und 28. September 2025**. Trotz teilweise schwieriger Wetterbedingungen wurde die Veranstaltung zu einem großen Erfolg. Der Publikumslauf am Samstag wurde von der Bevölkerung hervorragend angenommen, die Besucherfahrten waren bis in die Abendstunden ausgebucht. Der Autoslalom am Sonntag erfreute sich erneut großer Beliebtheit bei den Fahrern, bevor am späten Nachmittag der Parallelsalom als besonderes Highlight folgte. In direkten Duellen konnten sich die Fahrer messen und für spannende Rennmomente sorgen. Auch unsere Vereinsfahrer erzielten dabei mehrere sehr gute Ergebnisse.

In der **Staatsmeisterschaft Autocross - Saison 2025** war der UMSC Arbesbach mit insgesamt **vier Fahrern** vertreten. Trotz einer insgesamt schwierigen Saison konnten herausragende Erfolge gefeiert werden. **Daniel Wiener** sicherte sich den **Staatsmeistertitel** in der Klasse **Tourenwagen bis 2000 ccm**, während **Stefan Weissinger** den **Staatsmeistertitel** in der Klasse **Buggys 2WD** erringen konnte. Die Staatsmeisterschaftsfeier am 8. November in Oberrakitsch wurde mit einem gemeinsamen Vereins-

ausflug verbunden. Nach einem Kartfahr-Ausflug nach Graz nahmen wir gemeinsam an der Siegerehrung in Oberrakitsch teil.

Auch abseits des Motorsports war der Verein aktiv. Beim **Adventmarkt** in Arbesbach waren wir mit einem Stand vertreten und konnten die Besucher mit verschiedenen Speisen und Getränken verköstigen.

Besonders erfreulich war auch der Zuwachs innerhalb unseres Vereins. Drei Paare aus unseren Reihen durften sich über **Familiennachwuchs** freuen. Wir gratulieren Andrea Haidler und Stefan Bauer, Sabrina und Martin Wallner sowie Nadine und Christoph Gschwandtner herzlich zur Geburt ihrer Kinder und wünschen den jungen Familien alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne gemeinsame Momente. Ebenso gratulieren wir **Lena und Sebastian Holzmann** herzlich zu ihrer **Hochzeit**, die wir gemeinsam als Verein feiern durften, und wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns bei unseren Veranstaltungen und

Rennen stets tatkräftig unterstützen und uns mit Rat, Tat und Materialien zur Seite stehen. Ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich. Mit Zuversicht und Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026 und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr. Auch 2026 wird im September wieder ein UMSC-Motorsport-Rennen in Rammelhof stattfinden, und zwar am

5. und 6. September 2026.

Lena Holzmann





UFC Arbesbach



UFC Arbesbach Feriencamp 2025

Bereits zum 12. Mal veranstalteten wir im August 2025 unser beliebtes UFC Arbesbach Feriencamp, an dem 67 Kinder teilgenommen haben. Es war wiederum ein voller Erfolg.

Herzlichen Dank an die Sponsoren unseres 12. Feriencamps: Fanklub Sektor C, Raiffeisenbank Arbesbach, Marktgemeinde Arbesbach, Gasthaus Höfing

Trainingslager 2025 in Belek (Türkei)

Im Februar 2025 reisten wir erneut mit 28 Mann an die türkische Riviera zum Trainingslager nach Belek. Unterkunft war wie auch schon im Jahr zuvor das 5-Sterne Hotel Limak Arcadia Sport Resort, direkt am Strand.

Bei herrlichen Temperaturen um die 20 Grad und ausgezeichneten Platzverhältnissen absolvierten wir 8 Trainingseinheiten und 1 Testspiel. Natürlich durften auch Teambuildings wie Go-Kart fahren und ein Besuch der Millionenmetropole Antalya nicht fehlen.

Als Verein können wir sehr stolz sein, dass wir so ein Trainingslager auf die Beine gestellt und so viele Spieler daran teilgenommen haben.

Kampfmannschaft

Frühjahr:

Unsere Kampfmannschaft startete mit 3 Punkten Rückstand auf den Herbstmeister aus Rappottenstein in die Frühjahrsaison. Das erste Spiel bestritten unsere Jungs am 23.03. gegen den späteren Meister aus Kirchberg am Walde. Mit einem



fulminanten 5:5 konnte man schon erahnen, wie spannend die Frühjahrsaison werden wird. Runde für Runde sammelte die Mannschaft ihre Punkte.

Das absolute Highlight der Frühjahrsaison war das Spitzenspiel gegen den Tabellenführenden und Erzrivalen Rappottenstein. Neben der elektrisierenden Derbystimmung und



einer Rekordkulisse, wurde das Spiel durch die Videoplattform "Videobeweis" aufgezeichnet. In einem wah-

ren Krimi konnte sich die Mannschaft des UFC Arbesbach mit einem 3:2 durchsetzen und feierte einen wahrlich hart umkämpften Derbysieg. In der finalen Abrechnung belegten wir sodann den vierten Tabellenplatz mit 43 Zählern. Wir konnten neben der sehr beachtlichen Endplatzierung wieder viele Jugendspieler in die Kampfmannschaft einbinden. Das ist der Weg des UFC-Arbesbach!

Herbst:

Die Herbstsaison 2025 startete für die Kampfmannschaft des UFC Arbesbach mit einem Trainerwechsel. Mag. Stephan Mayrhofer verließ uns in Richtung Unterweißenbach und wurde durch den ehemaligen Irnfritz und Windigsteig Trainer Stefan Eichhorn ersetzt. Der neue Trainer teilt nicht nur die Werte des UFC Arbesbach mit 100 %, er fungiert auch seit dem ersten Vorbereitungstraining als echter Motivator.

Nach einem etwas holprigen Saisonstart feierte unsere Mannschaft sechs Siege am Stück. Absolutes Highlight der Herbstsaison war der fulminante 6:2 Sieg gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Pfaffenschlag. Mit Ende der Herbstsaison belegten wir den vierten Tabellenplatz mit 25 Zählern.

Reservemannschaft

Frühjahr:

Unsere Reservemannschaft sicherte sich den 4. Meistertitel in Folge. Im Frühjahr 2025 wurde kein Spiel verloren. Dieser Meistertitel wurde dann gebührend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Herbst:

Im Herbst 2025 wurde ein regelrechter Umbruch in der Reservemannschaft vollzogen. Routinierte Spieler, die mitunter maßgeblichen Anteil an den Meistertiteln hatten, machten für die Jugend ihren Platz frei.

Mit einer verjüngten Mannschaft, bei der das Durchschnittsalter maximal 20 Jahre beträgt, belegte die Reservemannschaft den beachtlichen fünften Tabellenplatz, in einer

NÖN Woche 45/2025

2. KLASSE WALDVIERTEL ZENTRAL

Arbesbach lehrte dem Leader das Fürchten

Mit sieben Siegen aus acht Spielen hat sich der UFC Arbesbach zurück ins Spitzenfeld der Liga katapultiert. Jetzt vermieste die Eichhorn-Elf den Pfaffenschlagern die Herbstmeister-Party.

VON NIKLAS LENZ

Zu Halloween lehrten die Arbesbacher dem SC Pfaffenschlag das Fürchten. Mit 6:2 schossen sie den Tabellenführer vom Platz. Damit ist der SCP, der Rang eins an Groß-Siegharts abgeben musste, in guter Gesellschaft. Seit dem 12. September (2:1 gegen Zwettl II) gewann Arbesbach alle Heimspiele, gab überhaupt nur einmal Punkte ab (beim 2:4 in Weitra).

„Wir haben den Matchplan genau so umgesetzt, wie wir uns das vorgestellt haben“, freute sich Trainer Stefan Eichhorn nach dem 6:2 gegen Pfaffenschlag. Bastian Hahn besorgte die frühe Führung, Patrick Pömmel stellte nach einer Viertelstunde schon auf 2:0 - und auch als die Gäste gleich darauf verkürzten, blieben die Stockzahl-Kicker spielbestimmend. Nicht einmal die Gelb-rote Karte für Torschütze Bastian Hahn gleich nach der Pause brachte Arbesbach außer Tritt.

„Die Mannschaft hat Kampfgeist und Disziplin gezeigt, nie die Kontrolle verloren“, sagte Eichhorn. Julian Lichtenwaller mit einem Doppelpack sorgte für die Vorent-

scheidung, ehe Ondrej Brusch und Raphael Kurz den Deckel draufpackten.

Trainer Eichhorn ohne rosarote Brille

Spätestens mit diesem Erfolg sind die Arbesbacher zurück im Spitzenfeld der Liga. Dass das so schnell funktionieren würde, glaubte Eichhorn selbst vor einigen Wochen noch nicht. „Das Potenzial war immer sichtbar, aber wir hatten Aufholbedarf - im taktischen Bereich, bei der Kommunikation, bei Standards“, sagte er. „Der Prozess hat Zeit gebraucht, ich bin froh, dass der Verein Geduld mit mir

hatte. Wir sind jetzt eine richtige Einheit geworden.“ Um ganz vorne mitmischen zu können - Groß-Siegharts und Pfaffenschlag sind auf acht Punkte entleert -, hat der Trainer schon die nächsten Entwicklungsschritte im Auge: Passsicherheit, das Bespielen von Räumen etwa. „Als Trainer darf man so eine starke Phase nicht durch die rosarote Brille sehen. Im Winter wollen wir intensiv weiterarbeiten“, kündigte er an.

Davor gilt's aber noch in Windigsteig zu bestehen. Die Pfeisinger-Elf ließ zuletzt mit einem Sieg in Langschlag aufhorchen, der Sieg muss dennoch über Arbesbach führen.



▲ Jubelfoto mit Dachs. Nur Tabellenführer Groß-Siegharts ist daheim noch stärker als der UFC Arbesbach. Foto: privat



2021/22

2022/23

2023/24

2024/25

SERIENMEISTER

Liga, in der andere Mannschaften über enorme Erfahrung verfügen. Wie auch in der Kampfmannschaft, steht die Einbindung der Jugend in

den Erwachsenenfußball an oberster Stelle. Wir sind stolz diesen Weg auch weiterhin zu gehen.

UFC Arbesbach

Jugendteams:

Der UFC Arbesbach stellt aktuell sechs Nachwuchsteams (U15 bis U13 mit Groß Gerungs, U12, U11 u. U9).

Insgesamt betreuen wir hiermit mehrmals die Woche an die 80 Jugendspieler, die von 10 ehrenamtlichen Trainern des UFC Arbesbach betreut werden.

Woche für Woche werden durch die jungen Sportlerinnen und Sportler tolle Leistungen erbracht.



Stockzahnkicker - 3. Mannschaft

Die dritte Mannschaft im Erwachsenenbereich absolviert ihre nunmehr dritte Saison und konnte dabei erneut eine positive sportliche Entwicklung zeigen. In der Frühjahrsrunde belegte das Team mit 18 Punkten aus 14 Spielen einen respektablen fünften Tabellenplatz. Besonders hervorzuheben ist Markus Lichtenwallner, der sich mit 16 Treffern die Torschützenkrone holte und damit maßgeblich zum Erfolg des Teams beitrug.

Mit Beginn der Herbstsaison 2025 übernahm Gerhard Kolm das Traineramt. Unter seiner Leitung erlebte die Mannschaft das bislang erfolgreichste Halbjahr der Teamgeschichte: Aus acht Spielen wurden sechs Siege eingefahren, lediglich zwei Partien endeten unentschieden.

Eine Mischung zwischen Jung und Alt, welche in Arbesbach besonders gut funktioniert.

UFC Arbesbach - Social Media

Um immer aktuell über den UFC Arbesbach mit seinen zahlreichen Teams informiert zu sein, schauen Sie bei uns auf der Facebook oder Instagram Seite vorbei oder abonniert unseren neuen Whats App Kanal.

Seit 2023 gibt es einen **Whats App Kanal** des UFCA, hier erfahrt ihr alles rund um den UFC Arbesbach wie z.B.:

- Spielergebnisse aller Teams sofort nach Spielende
- Spieltermine
- etwaige Spielabsagen
- Transfernews
- Und viele weitere Infos über unseren Verein



UFC Arbesbach Vorstand

Die Vereinsführung bedankt sich bei der GEMEINDE ARBESBACH für die gute Zusammenarbeit, bei den FANS für die zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen und bei unseren SPONSOREN und GÖNNERN für die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2026 viel Gesundheit und Erfolg.

Sportliche Grüße, Gerhard Kolm
Schriftführer-Stellvertreter des UFC Arbesbach



"Der Galgen" in Arbesbach © Martin Lugmayr

KINDERGARTEN Purrath

Der Kindergarten versteht sich als ein Ort der Bildung, Begegnung und Gemeinschaft. Bildung findet bei uns nicht nur in gezielten Angeboten statt, sondern vor allem im täglichen Miteinander: in den Beziehungen, die im Kindergarten gelebt werden, in der Gestaltung der alltäglichen Tagesabläufe sowie in den vielfältigen Projekten, die uns durch das gesamte Kindergartenjahr begleiten.

Kinder lernen in jeder Situation - im freien Spiel, im gemeinsamen Tun, im Gespräch und in der Auseinandersetzung miteinander. Je kompetenter ein Kind wird, desto eigenständiger und selbstbestimmter kann es handeln. Es lernt, sich selbst Ziele zu setzen und seine eigene Entwicklung aktiv mitzugestalten und voranzutreiben. Dabei begleiten und unterstützen wir die Kinder achtsam und stärken ihre individuellen Fähigkeiten.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind **Projekte, Feste und gemeinsame Aktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken** und den Kindergarten als lebendigen Treffpunkt erlebbar machen. Besonders bereichernd ist für alle die gemeinsame Zeit mit den Eltern. Im vergangenen Jahr durften wir ein Familienfrühstück, eine Abschlusswanderung sowie einen Adventkaffee veranstalten. Diese Begegnungen bieten wertvolle Gelegenheiten für Austausch, Gespräche und ein vertrauensvolles Miteinander zwischen Eltern, Kindern und dem Kindergarten-Team.

Sehr dankbar sind wir für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Bücherei, der Volksschule sowie dem Kindergarten Arbesbach. Die Kooperation mit der Volksschule erleben wir als besonders positiv - Einladungen zum Hirtenspiel, zu Vorlesestunden und Schulbesuche der Vorschulkinder erleichtern den Übergang in die Schule. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Arbesbach ist eine große Bereicherung, sei es durch gemeinsame Feste wie das Martinsfest, Theaterprojekte, Elternabende oder gegenseitige Besuche.

Ein wertvoller Bestandteil unseres



Büchereibesuch



Geburtsstagsfeier



Adventkaffee mit Eltern



Martinslegende vermitteln



Besuch am Gemeindeamt



Weihnachtsfeier



Nikolausfeier



Familienfrühstück



Schultaschenfest



Adventkranzsegnung

Jahres ist die Zusammenarbeit mit der Pfarre Arbesbach. Gemeinsam gestalteten wir Aschermittwoch, den Palmumzug, das Erntedankfest, das Martinsfest und die Adventkranzweihe - unterstützt und mitgetragen von engagierten Eltern.

Ein ganz besonderes Ereignis war der 60. Geburtstag unserer Inge, den wir gemeinsam mit vielen Gratulantinnen und Gratulanten feiern durften - darunter der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, Kolleginnen aus dem Kindergarten Arbesbach sowie Eltern und Kinder.

Abschließend möchte ich mich herzlich für den Zusammenhalt, das Verständnis, die Unterstützung und das wertschätzende Miteinander bedanken. Es ist immer wieder beeindruckend und erfreulich, Teil eines so engagierten Netzwerks aus Gemeinde, Eltern, Kooperationspartnern und Kindergarten-Team zu sein.

Tamara Weichselbaum
Kindergartenleiterin



60. Geburtstag Inge Lasinger



60. Geburtstag Inge Lasinger



Abschlussfest



Volksschulbesuch



Krippenspiel in der VS



Faschingsfest



KINDERGARTEN Arbesbach

Bewegtes Leben – ein psychomotorisches DASEIN

Liebe Leserinnen und Leser!

Bewegung begleitet uns ein Leben lang - sie ist Grundlage jeder Entwicklung. Kinder erschließen sich ihre Welt nicht nur mit dem Kopf, sondern mit dem ganzen Körper. Entwicklung ist Bewegung und erfolgt durch Bewegung. Aus diesem Verständnis heraus liegt im Kindergarten ein **besonderer Schwerpunkt** auf der **psychomotorischen Erziehung**.

Psychomotorische Erziehung **verbindet Bewegung mit Wahrnehmung, Erleben und emotionaler Entwicklung**. Kinder benötigen dafür eine **Umgebung, die vielfältige Bewegungs- und Sinneserfahrungen** ermöglicht - nicht nur im Bewegungsraum, sondern auch im pädagogischen Alltag. Denn Lernen ist immer ein bewegtes Lernen.

Durch psychomotorische Entwicklungsbegleitung unterstützen wir die Kinder dabei, ihrem natürlichen Entdeckungsdrang zu folgen. Sie erforschen, experimentieren, bauen, spielen und lernen durch Bewegung sich selbst und ihre Umwelt kennen. Lernen geschieht dabei ganzheitlich und auf mehreren Ebenen gleichzeitig: auf der sensomotorischen, der emotionalen, der sozialen und der kognitiven Ebene.

In unserer Arbeit steht **nicht Leistung oder Vergleich im Vordergrund**, sondern das eigene Erleben der Kinder. Fragen wie „Wie fühlt sich Balancieren an?“, „Was passiert, wenn ein Bauwerk einstürzt?“ oder „Wie kann ich gemeinsam mit anderen in Bewegung kommen?“ sind zentrale Lernimpulse. Die Kinder dürfen ausprobieren, scheitern, neu beginnen und Erfolge erleben.

Wir als pädagogische Begleiterinnen **gestalten dafür eine vorbereitete Umgebung, geben Raum für Fantasie, Bewegungsfreude sowie für die individuellen Bedürfnisse und Kompetenzen** jedes einzelnen Kindes. Feinfühliges Beobachten hilft uns zu erkennen, wann Kinder Begleitung brauchen - und wann sie Freiraum benötigen. Bewegung bildet die Basis für Sprachentwicklung, Denken, soziale Fähigkeiten und emotionale Stabilität. **Sie stärkt Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und die Freude am eigenen Tun.**

Gemeinsam möchten wir den Kindern ermöglichen, sich durch Bewegung und Spiel die Welt zu erschließen.

„Der Weg, den ich zu meinem Ziel hin eingeschlagen habe,
ist weder der kürzeste noch der bequemste,
für mich jedoch ist er der beste, weil er mein Weg ist.“

Janusz Korczak

Kindergartenleiterin u. Elementarpädagogin: **Berta Lugmayr**
Elementarpädagogin: **Natascha Steininger**

Kinderbetreuerinnen:
Helga Buxbaum, Helga Steinbauer, Karin Leutgeb





**KINDERGARTEN
BEWEGT**

NEUES von der NöMS Arbesbach

Zurzeit besuchen 76 Schüler die MS Arbesbach:

- 1. Klasse: 21 Schüler, KV: Karin Haneder, Raphaela Stemmer
- 2. Klasse: 17 Schüler, KV: Gabriele Schöllner
- 3. Klasse: 15 Schüler, KV: Tanja Meisl
- 4. Klasse: 23 Schüler, KV: Manuela Brauneis

Einige Worte zum Schuljahr 2025/26:

• Das Kollegium des laufenden Schuljahres:

Mit großer Freude dürfen wir zwei neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen: Fr. Raphaela Stemmer unterrichtet seit Sept. 2025 bei uns Englisch und Musik und bringt sich auch in der Klassenvorstandstätigkeit in der 1a ein.

Ab Jänner 2026 haben wir nun noch einen Neuzugang: Marianna Peciakowska (nicht am Foto) unterrichtet bei uns zwei Klassen im Fach Bewegung und Sport. Auch ihr Mann Michal Peciakowski ist bei uns beschäftigt, aber leider nicht am Foto.



v.l.n.r.: hinten:
Franz Mitteröcker,
Schulwart
Manfred Götz,
Ida Hackl;

3. Reihe:
Judith Prock,
Karin Haneder,
Stefan Prinz

2. Reihe:
Maria Gattringer,
Manuela Brauneis,
Gabriele Schöllner

1. Reihe:
Raphaela Stemmer,
Barbara Hammerl,
Brigitte Prock,
Michaela Tauber,
Tanja Meisl

Fotos Kollegium und 1. Klasse: Barbara Leister

• Hier das Foto unserer 1. Klasse mit ihren Klassenvorständen Karin Haneder und Raphaela Stemmer:



Herzlich willkommen in der MS Arbesbach!

Aus dem Schulbetrieb:

• Schulanfangswortgottesdienst:

Da die Kirche wegen Renovierungsarbeiten nicht verfügbar war, wurde der Eröffnungsgottesdienst im Pfarrheim und aus Platzgründen ohne die VS-Kinder gefeiert. Unser Schulchor gestaltete ihn in gewohnter Weise mit Liedern aus dem Repertoire des vorigen Schuljahres.

• Evakuierungsübung in Zusammenarbeit mit der FF Arbesbach

FF-Kommandant Clemens Huber und Feuerwehrmann Tobias Holzmann beobachteten mit fachmännischen Augen unsere alljährliche Evakuierungsübung. Im Anschluss daran hatten sie eine Feuerlöscher-Vorführung vorbereitet. Hier einige Eindrücke von diesem imposanten Tag:



Sebastian Gruber



Fotos: Michal Peciakowski

• Schuladvent

Heuer gab es die zweite Auflage des Schuladvents im Turnsaal der MS Arbesbach. Die VS und die MS Arbesbach brachten ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne, welches das Publikum begeisterte. Die **Bläsergruppe** (in Zusammenarbeit mit der MS Groß Gerungs, Musikschulleiter Alexander Reisinger) eröffnete stimmungsvoll den Schuladvent.



Alina Kaltenberger, Laura Auer, Katharina Bauer, Leon Anderst, Luisa Steininger, Adrian Grünstäudl, Sebastian Huber, Philipp Maierhofer, Sebastian Gruber, Xaver Auer

Die **Sportgruppe** bot mit Hilfe von Schwarzlicht eine eindrucksvolle Vorführung dar, man sah von den Schülern nur die weißen Handschuhe und Socken sowie die Sportgeräte.



Sportgruppe 2a

Höhepunkt der Veranstaltung war die Aufführung eines **Weihnachtsmusicals**, hier sehen wir Jonas Leutgeb in einer der Hauptrollen als Weihnachtsmann.



Jonas Leutgeb, Christine Huber, Jasmin Steinbauer

Nachfolgend sehen wir im Vordergrund die beiden anderen Hauptdarstellerinnen, Viva Auer und Vanessa Winkler, beide auch als Gesangssolistinnen im Einsatz! Die Gruppen „Chor“ und „Tanz“ waren natürlich ebenfalls Teil des Musicals!



Die 3 Tänzerinnen bezauberten mit Grazie und leuchtenden Flügeln.

Valentina Kastenhofer, Juliana Lechner, Nicole Steinbauer



Lustige, hilfsbereite und teils tollpatschige **Wichtel** gehörten ebenfalls zum Musical.



Hier das gemeinsame Schlussfoto - SchülerInnen und Lehrerinnen (hauptverantwortlich Raphaela Stemmer und Tanja Meisl) gleichermaßen erleichtert über das gelungene Projekt!



Fotos: Christoph Hahn



Mit diesem Foto vom Riesenschneemann der 3. Klasse wünschen wir allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026 und bedanken uns bei den Gemeinden

Altmelon und Arbesbach für die wunderbare Unterstützung und gute Zusammenarbeit!

Das Lehrer-Team und Brigitte Prock

VOLKSSCHULE Arbesbach

Die VS Arbesbach besuchen im Jahr 2025/26 insgesamt 41 SchülerInnen:

1. Schulstufe - 14 Schüler,
Lehrerin: Sylvia Tüchler

2. Schulstufe - 10 Schüler,
Lehrerin: Astrid Strobl

3. Schulstufe - 8 Schüler,
Lehrerin: Karin Steindl/Barbara Kaltenberger

4. Schulstufe - 9 Schüler
Lehrerin: Karin Steindl/Barbara Kaltenberger

Fr. Schulwart: Cornelia Mayerhofer,
Nachmittagsbetreuung: Marianna Peciakowska

Waldpädagogik:

Die Gruppe IBF (Interessen- und Begabungsförderung) unternahm mit Waldpädagogin Michaela Auer einen Lehrausgang, bei dem sie viele wissenswerte Informationen erhielten und den Wald sogar auf kulinarische Art und Weise kennen lernen durften! Danke an Michi Auer für die tolle Exkursion!



Radfahrprüfung der 4. Schulstufe:

Bereits im Herbst wurde in Zusammenarbeit mit der Polizeidienststelle Arbesbach die Radfahrprüfung der 4. Schulstufe abgelegt. Hier sehen wir die glücklichen Radfahrführerschein-Besitzer!



Das Team der VS Arbesbach: 2. Reihe: Personalreserve Barbara Hammerl, Astrid Strobl, Schulasstistenz Michaela Pfeiffer, Fr. Schulwart Cornelia Mayerhofer, Sylvia Tüchler, Barbara Kaltenberger, Karin Steindl, Marianne Peciakowska (Nachmittagsbetreuung), vorne: Pavlina Chrtova (REL), Brigitte Prock, Schulasstistenz Karin Weichselbaum

Hier unsere 1. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Sylvia Tüchler und Schulasstistenz Karin Weichselbaum - herzlich willkommen in der Volksschule!



Gruppenfotos: Barbara Leister, Schulfotografin



Lidl-Schullauf

Gemeinsam mit der MS Arbesbach nahmen einige Schüler am Lidl-Schullauf in Traun, OÖ, erfolgreich teil. Wir sind stolz darauf, auf diese Weise unseren Schülern die Erfahrung eines großen Lauf-Events anbieten zu können! Auf Grund der tollen sportlichen Leistungen gewannen wir sogar die Volksschul-Gesamtwertung!



Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten

Im Herbst verbrachten unsere 3. und 4. Schulstufe einen ganzen Tag in St. Pölten. Dabei lernten sie sowohl die Altstadt mit den vielen wunderbaren Gebäuden v.a. im Barock- und Jugendstil als auch das Regierungsviertel kennen. Auf diesem Foto stehen sie vor dem „Landtagsschiff“, in welchem unsere Landeshauptfrau und die Landesregierung arbeiten.



Zahngesundheitserziehung

Zweimal im Schuljahr wird jede Klasse von „Kroko“ besucht, der in Begleitung der Zahngesundheitserzieherin die Schüler über die richtige Zahnpflege und dementsprechende Ernährung informiert.



Schuladvent

Zum zweiten Mal organisierten wir in Zusammenarbeit mit der MS Arbesbach den „Schuladvent“, bei dem der gesamte Turnsaal zu einem Veranstaltungsraum umgebaut wird und die Schüler auf einer großen Bühne mit begleitender Licht- und Tontechnik ihre vorbereiteten Stücke präsentieren können. Die Volksschule beteiligte sich mit einem Sprechstück mit wunderbaren Licht-Sternen (3. + 4. Schulstufe) und mit einem Lied des VS-Chors (Kann mich irgendjemand hör'n?) sogar mit solistischen Sequenzen.



Herbergsuche

Jedes Jahr im Advent pflegen wir den Brauch der Herbergsuche. Dabei lädt jeweils eine Klasse die anderen Schüler gleich zu Unterrichtsbeginn in der Früh ein, einer adventlichen Darbietung zu lauschen und miteinander Weihnachtslieder zu singen. Dabei erklingt täglich „Wer klopfet an?“



Winterfreuden

Unsere wunderbare Schulumgebung, die gute Ausstattung mit Wintersportgeräten an der Schule und unsere fleißigen Gemeindearbeiter (Vielen Dank!!!) ermöglichen es, dass wir bei genügend Schnee viele verschiedene Wintersportarten mit unseren Schülern kennen lernen und genießen können: Bob fahren, eislaufen, langlaufen.



Hier zeigen uns einige Schüler der 1. Klasse, wie viel Spaß man im Schnee mit den Klassenkameraden hat!



Zum Schluss wollen wir uns ganz herzlich bedanken: bei der Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Wünsche hat, bei den Gemeindearbeitern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und immer wieder einen perfekten Eislaufplatz aufbereiten, beim Verschönerungsverein Arbesbach für das Spuren der Loipen und bei unserem guten Geist Conny Mayerhofer, die das Schulhaus in Schuss hält!



Das Team der VS Arbesbach



Tagesstätte Arbesbach
 Di und Do 8 bis 15 Uhr
 (inklusive Jause und Mittagessen)
 0664 1221297
 birgit.dawa@pflege-immergruen.at
www.pflege-immergruen.at



Meine Tagesstätte *Immergrün* ist für mich weit mehr als ein Projekt – sie ist eine Herzensangelegenheit. Hier entstehen Begegnungen, Gespräche, Lachen und manchmal auch stille Momente des Verständnisses. Meine Tagesgäste füllen die Räume mit Leben, Erfahrung und Persönlichkeit. Dafür möchte ich von Herzen Danke sagen - ebenso ihren Angehörigen für das Vertrauen und die wertschätzende Zusammenarbeit.

In einer Gesellschaft, die immer älter wird, braucht es Orte wie das Immergrün. Soziale Vereinsamung ist eines der größten Risiken im Alter und wirkt sich nachweislich auf körperliche und seelische Gesundheit aus. Gemeinschaft, Struktur, Aktivierung und das Gefühl, gebraucht zu werden, sind die beste Prävention gegen viele Altersleiden. Genau hier setze ich an - niederschwellig, respektvoll und mit viel Engagement.

Ein wichtiger Bestandteil meines Angebots ist die Förderung der Mobilität. Für dieses Jahr plane ich, dank dem „Benefizverein Waldviertel“, einen Weg durch unseren

Garten, der Bewegung im Freien ermöglicht und Sicherheit im Gehen stärkt. Gleichzeitig pflegen wir die generationenübergreifende Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und den Schulen - Begegnungen, die für alle Seiten bereichernd sind. Regelmäßige Fußpflege- und Friseurtermine tragen zusätzlich zum Wohlbefinden und zur Würde im Alltag bei.

Mein Dank gilt auch der Gemeinde für den starken Rückhalt sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern im barrierefreien Wohnen für ihre Offenheit gegenüber meinem Angebot. Das große Interesse aus weiteren Gemeinden zeigt, dass die Notwendigkeit eines solchen niederschweligen Angebots im Alter längst erkannt wurde. Umso mehr freut es mich, meine Heimatgemeinde mit dem *Immergrün* bereichern zu dürfen.

Oberösterreich macht es uns vor: Dort gehören Tagesstätten selbstverständlich zum Altern dazu. Auch hier möchte das *Immergrün* Schritt für Schritt als selbstverständlicher Teil eines guten, würdevollen Älterwerdens angenommen werden.

Ich verstehe, dass man Neuem manchmal mit Skepsis begegnet. Gerade deshalb lade ich - aus Respekt vor meinen Tagesgästen - jede und jeden ein, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen, bevor aus Unwissenheit voreilige Schlüsse gezogen werden. Es braucht viel Mut, im Alter etwas Neues auszuprobieren. Doch ich bin überzeugt:

**„Wer Neues wagt,
 erntet mehr als Gewohntes.“**

Eure Birgit vom Immergrün



Babygalerie



Toni Bauer



Levi Grünsteidl



Ellenora Paukner



Valerie Hinterndorfer



Niklas Pfeiffer



Matteo Josef Frühwirth



Luan Wagner-Sulollari





Clemens Wallner



**Henry Aurel Arthur
Schiller**



Miriam Gaisbauer



Viktoria Honeder



Fabian Dürnitzhofer



Ferdinand Kübel

**BACH IST
NICHTSSACHE**



Andreas Tonninger



Eleya Schwarzinger-Penz

Das Jahr 2025 war für die **Gesunde Gemeinde Arbesbach** erneut von einem vielfältigen und generationenübergreifenden Programm geprägt.

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk, unter der Leitung von Frau Margarete Harrauer, konnte wieder ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt gestaltet werden.

Ein besonders wertvolles Projekt ist der „**Bunte Nachmittag für ältere Menschen**“, der in Kooperation mit der Caritas durchgeführt wird. Dabei begleitet eine Fachkraft der Caritas die Treffen, unterstützt von engagierten ehrenamtlichen Helferinnen, die sich einfühlsam um die Besucherinnen und Besucher kümmern. Dieses Angebot stellt eine wichtige soziale Stütze für Betroffene und Angehörige dar.

Großen Zuspruch finden auch die regelmäßigen **Bewegungsangebote** für Seniorinnen und Senioren. Ergänzt wurde das Programm durch Yoga-Kurse, einen Kurs für Wirbelsäulengesundheit sowie Selbstverteidigungskurse für Kinder, Teenager und Frauen. Damit leistet die Gesunde Gemeinde einen wichtigen Beitrag zu körperlicher Fitness, Selbstbewusstsein und Prävention.

Sehr gut besucht war im März 2025 der Vortrag „**Bewegung und Psyche - Zusammenhang, Motivation finden und Bewegungsübungen für den Alltag**“ von Vanessa und Jeannine Huber. Ebenso stieß der Vortrag „**Vorausdenken. Für Sie und Ihre Vorsorge**“ von Frau Mag. Katharina Harrauer auf großes Interesse. Auch Vorträge rund ums Gärtnern boten wertvolle Impulse für einen nachhaltigen und gesunden Lebensstil.

Neben **Gesundheits- und Präventionsangeboten** kam auch das kulturelle Miteinander nicht zu kurz: Im Herbst sorgte ein **Kabarettabend** mit Walter Kammerhofer für beste Unterhaltung, ebenso wie das stimmungsvolle **Konzert der Don Kosaken** in der Pfarrkirche, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern des Arbeitskreises sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dieses vielfältige Programm ermöglicht haben.

Auch für 2026 hat sich die Gesunde Gemeinde wieder viel vorgenommen. Gesundheit, Gemeinschaft und Information stehen weiterhin im Mittelpunkt.

Infos auf www.arbesbach.at unter Freizeittipps/Veranstaltungen.



NÄCHTIGUNGSZAHLEN 2025

Monat	Ankünfte	Nächtigungen
Jänner	55	258
Februar	71	141
März	131	256
April	233	521
Mai	286	586
Juni	483	1.073
Juli	441	1.004
August	478	1.208
September	286	723
Oktober	232	484
November	105	240
Dezember	90	190
Gesamt - 2025	2.891	6.684
Vergleich - 2024	3.013	7.665
+ / -	- 4,05 %	- 12,80 %

GEBURTEN und TODESFÄLLE

Jahr	Geburten			Todesfälle				
	Knaben	Mädchen	Gesamt	Männer	Frauen	Kinder	Gesamt	ØAlter
2001	10	3	13	8	12	-	20	74,9
2002	15	4	19	7	8	-	15	75,1
2003	13	13	26	7	8	2	17	65,8
2004	10	6	16	-	8	-	8	84,0
2005	14	7	21	7	10	2	19	66,8
2006	12	6	18	12	9	2	23	70,4
2007	9	10	19	7	3	-	10	70,1
2008	8	8	16	3	2	1	6	67,5
2009	12	9	21	5	11	-	16	77,0
2010	7	5	12	4	8	-	12	76,6
2011	7	5	12	12	7	-	19	77,2
2012	12	5	17	7	12	-	19	74,4
2013	5	9	14	7	7	1	15	69,07
2014	6	9	15	7	8	-	15	75,73
2015	6	4	10	7	9	-	16	79,25
2016	5	6	11	8	11	-	19	83,05
2017	4	3	7	6	5	-	11	82,36
2018	6	4	10	6	6	-	12	83,33
2019	6	7	13	9	13	1	23	79,65
2020	6	2	8	14	6	-	20	80,05
2021	9	8	17	8	5	-	13	82,15
2022	7	4	11	12	11	-	23	83,57
2023	7	5	12	8	5	-	13	74,92
2024	9	7	16	3	13	-	16	83,56
2025	10	5	15	6	9	-	15	77,87

Durchschnittliche **Verweildauer pro Gast** = 2,31 Tage!

Bettenanzahl der Arbesbacher Betriebe = 110 (+ 22 Zusatzbetten)

Vermieter insgesamt = 16 (inkl. Stellplatz)

WIR TRAUERN UM

Payreder Frieda, Arbesbach 1/2
03.08.1934 - 24.01.2025

Zederbauer Walter, Brunn 27
13.05.1944 - 15.02.2025

Leutgeb Gustav, Arbesbach 183
03.07.1957 - 20.02.2025

Huber Christine, Arbesbach 111
06.06.1941 - 24.02.2025

Frühwirth Justina, Arbesbach 1/5
02.09.1930 - 08.03.2025

Eisenbrückner Siegfried,
Arbesbach 40
29.05.1953 - 14.03.2025

Auer Johann, Schönfeld 13
13.01.1958 - 24.03.2025

Holzmann Martina, Arbesbach 154
18.08.1961 - 20.05.2025

Winkler Leopoldine, Schwarzau 10
10.03.1930 - 05.06.2025

Hiemetzberger Maria,
Pretrobruck 10
25.12.1931 - 10.06.2025

Hennerbichler-Einfalt Emilie Rosina,
Etlas 19
25.11.1937 - 18.07.2025

Hinterndorfer Michael, Schwarzau 7
01.02.1987 - 29.08.2025

Poiss Maria, Brunn 4
19.08.1934 - 21.10.2025

Wallner Christa, Arbesbach 150
19.11.1970 - 26.11.2025

Winkler Franz, Etlas 17
19.06.1940 - 30.12.2025

Zusätzlich haben diese Verstorbenen ihre letzte Ruhestätte im Friedhof Arbesbach

Wansch Friedrich, Neustift 35
28.06.1925 - 08.06.2025

Karner Elfriede, 3910 Zwettl
06.04.1937 - 03.10.2025
vormals Arbesbach 117

Binder Leopoldine,
4273 Unterweißenbach
vormals Leopoldstein 9
07.11.1939 - 23.11.2025

Ehrung/Geburtstage

Gästeehrung

Romana und Karl Hanglberger aus Stockerau



30 Jahre zu Gast
bei Maria Huber



80. Geburtstag

Leopold Seidl, Pretrobruck



ohne Foto:

80. Geburtstag

Alois Auer, Etlas
Anne Preier, Arbesbach

85. Geburtstag

Herbert Huber, Pretrobruck
Leopoldine Huber, Kamp
Franz Winkler, Etlas
Johann Auer, Rammelhof
Alfred Schaffer, Arbesbach

95. Geburtstag

Leopoldine Winkler, Schwarzau

80. Geburtstag

Leopoldine Pollak, Schönfeld



80. Geburtstag

Theresia Buxbaum, Schwarzau



80. Geburtstag

Ernestine Stiedl, Neumelon



85. Geburtstag

Herbert Kitzler, Brunn



85. Geburtstag

Herta Rauch, Neumelon



85. Geburtstag

Maria und Johann Seidl, Wiesensfeld



85. Geburtstag

Roswitha und Eduard Altbart, Arbesbach



85. Geburtstag

Hermine Holzmann, Schwarzbau



Geburtstage und Hochzeiten

85. Geburtstag

Walter Pichler, Arbesbach



85. Geburtstag

Johann Hohl, Purrath



90. Geburtstag

Anna Winkler, Arbesbach



90. Geburtstag

Franz Böhm, Pretrobruck



90. Geburtstag

Pauline Hiemetzberger, Pretrobruck



95. Geburtstag

Berta Brei, Arbesbach



Hochzeiten - Wir gratulieren!

Goldene Hochzeit

Helga und Alfred Hennerbichler, Arbesbach



ohne Foto:

Goldene Hochzeit

Maria u. Franz Pfeiffer, Arbesbach

Diamantene Hochzeit

Emma u. Herbert Huber, Pretrobruck
Elfriede u. Karl Spiegl, Brunn

Goldene Hochzeit

Erna und Josef Lang, Wiesensfeld



Diamantene Hochzeit

Anne und Horst Preier, Arbesbach



Goldene Hochzeit

Anna und Herbert Winkler, Etlas



Diamantene Hochzeit

Herta und Stefan Rauch, Neumelon





ARBESBACH IST
ANSICHTSSACHE



Gemeindeamt Arbesbach
Arbesbach 35
3925 Arbesbach

Tel. : +43 (0) 2813 7000
E-Mail: gemeinde@arbesbach.at

www.arbesbach.at

